

Das 3. Geheimnis von Fatima



- Wanderung durch den Planetenraum - Der Planetenpfad in Lemvig/Dänemark
- Spiritualität und Mystik im modernen Westen - alte Wahrheit, neue Zeit

EDITORIAL

NIMM DIE GÜTE AUS DEM MENSCHLICHEN VERKEHR,
UND DU HAST DIE SONNE AUS DER WELT GENOMMEN.

AMBROSIUS VON MAILAND (339 - 397), RÖMISCHER POLITIKER UND BISCHOF

Herzlich willkommen, liebe LeserInnen zur 88. Ausgabe des MYSTIKUM-Magazins. Folgende Themen dürfen wir euch präsentieren:

DAS DRITTE GEHEIMNIS VON FATIMA

Im Jahr 1917 kam es im portugiesischen Fatima zu Ereignissen, welche die Geschicke der katholischen Kirche und ganz Europas nachhaltig beeinflussten. Zwischenzeitlich schienen die apokalyptischen Prophezeiungen der Mutter Gottes über das Schicksal der Menschheit abgewendet, doch Autor *Mike Vogler* fand bei seinen Recherchen heraus, dass es sich beim dritten Geheimnis von Fatima noch immer um eine reale Bedrohung handelt.

SPIRITUALITÄT UND MYSTIK IM MODERNEN WESTEN - ALTE WAHRHEIT, NEUE ZEIT

• Was sind bekannte spirituelle und mystische Grundwahrheiten und gelten sie vor allem auch noch? • Wie kann man auch heutzutage Spiritualität und Mystik in das weltliche Leben mit einbauen? • Welche Wege gibt es für die so entscheidende individuelle spirituelle und mystische Erfahrung? • Was sind Kernunterschiede zwischen weltlichen, spirituellen und mystischen

Wegen? • Welche Lektüre dieser Art hat sich am meisten kollektiv durchgesetzt? Darauf und anderes soll dieser Artikel von *Daniel Kai Grassl* einführende Antworten geben, die zu einer positiven individuellen Weiterbildung mit dem Thema hoffentlich animieren.

WANDERUNG DURCH DEN PLANETENRAUM

Lemvig, ein kleines, idyllisches und abseits gelegenes Städtchen im Norden Dänemarks birgt ein sehenswertes Ausflugsziel: Ein Skalamodell des Sonnensystems im Maßstab 1 : 1 Milliarde auf einem 12 km langen Planetenpfad.

Roland Roth hat sich auf den Planetenpfad begeben und berichtet uns, warum sich eine Reise durch das Sonnensystem lohnt.

MYSTIKUM NEWS

Mario Rank mit den monatlichen News über globale und aktuelle Themen des Außergewöhnlichen.

SCIFI-FILMTIPP

Der SciFi-Filmtipp des Monats wird euch von *Roland Roth* präsentiert.

MAYA-KALENDER

wird euch präsentiert von *Cornelius Selimov*.

PLANETEN-BOTSCHAFT

Die Astrologie-Rubrik von *Raphael R. Reiter*.

RÜSSELMOPS-COMIC

Der beliebte Außerirdische wird von *Reinhard Habeck* illustriert.

UFO-SICHTUNG DES MONATS

Neueste Forschungsergebnisse und Berichte der *DEGUFO-Österreich*.



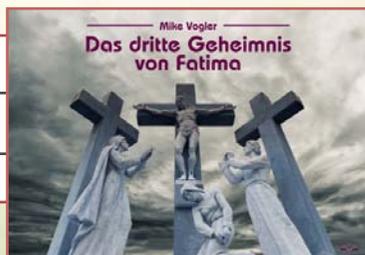
Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Karl Lesina (Hrsg.) und das
gesamte *Mystikum-Team!*



MYSTIKUM AUF FACEBOOK



Inhaltsverzeichnis



AB SEITE 4

DAS DRITTE GEHEIMNIS VON FATIMA

VON MIKE VOGLER



AB SEITE 18

SPIRITUALITÄT & MYSTIK IM MODERNEN WESTEN

VON DANIEL KAI GRASSL



AB SEITE 33

WANDERUNG DURCH DEN PLANETENRAUM

VON ROLAND ROTH



SEITE 2
EDITORIAL



SEITE 15
MYSTIKUM-NEWS VON MARIO RANK



SEITE 16
RÜSSELMOPS-COMIC VON REINHARD HABECK



SEITE 27
PLANETEN-BOTSCHAFT VON RAPHAEL R. REITER



SEITE 30
MAYA-KALENDER VON CORNELIUS SELIMOV



SEITE 41
UFO-SICHTUNG DES MONATS



SEITE 43
SCI-FI-FILMTIPP VON ROLAND ROTH



SEITE 45
BUCH- UND FILMTIPPS



SEITE 46
VERANSTALTUNGSKALENDER



SEITE 49
VORSCHAU



— Mike Vogler —

Das dritte Geheimnis von Fatima



EINFACHE SCHAFHIRTEN

Das unbedeutende portugiesische Dorf Fatima wurde im Jahr 1917 Zeuge mehrerer außergewöhnlicher Ereignisse, welche die Geschichte der katholischen Kirche bis heute nachhaltig beeinflussten. Die Gemeinde bestand zur damaligen Zeit aus etwa vierzig Weilern mit jeweils nicht mehr als zehn Häusern. Zu den rund 2500 Einwohnern zählten auch die Familien Marto und de Santo, deren Kinder Jacinta und Francisco Marto sowie Lucia dos Santos im Mittelpunkt der Ereignisse standen. Die Menschen aus Fatima waren in der Mehrzahl Bauern, führten ein einfaches aber glückliches Leben. Ein Schulbesuch der Kinder war in jener Zeit im ländlichen Portugal nicht üblich. Die Kinder wurden in allen praktischen und religiösen Angelegenheiten von den Eltern unterrichtet. Streng religiös erzogen, aber ansonsten wenig gebildet, waren Gott, Jesus, dessen Mutter Maria aber auch der Teufel für Lucia, Jacinta und Francisco fast reale Wesen, welche sie im täglichen Leben begleiteten. Eine ideale Voraussetzung für die Akzeptanz der kommenden Ereignisse. Lucia war 1917 zehn Jahre alt, Jacinta erst sieben und Francisco acht, dennoch mussten die Kinder schon zum Lebensunterhalt ihrer Familien beitragen, was im Hüten der Schafe bestand. Da Lucia die Cousine von Jacinta und Francisco war,

hatte es sich ergeben, dass die drei Kinder immer gemeinsam ihre Schafe auf die Weide führten.

Bereits ein Jahr vor den eigentlichen Ereignissen in Fatima wurden den drei Kindern außergewöhnliche Erscheinungen zu Teil. An einem schönen Frühlingstag im Jahr 1916 trieben Lucia, Jacinta und Francisco ihre Schafe auf eine Wiese oberhalb des Weilers Aljustrel, wo ihre Geburtshäuser standen. Inmitten eines kleinen Wäldchens befand sich in einem Felsen eine kleine Höhle, in der die Kinder gerne Schutz vor der Hitze suchten. Während der Vorbereitungen für ihr Mittagessen beteten die Kinder wie selbstverständlich den Rosenkranz und nahmen fast unbewusst wahr, wie ein Platzregen niederging und aufkommender Wind die umstehenden Bäume schüttelte, was ungewöhnlich für die Jahreszeit war. Plötzlich wurde der Platz vor der Höhle in ein strahlendes Licht gehüllt und die Kinder erblickten die Gestalt eines etwa fünfzehnjährigen Knaben, welcher über dem Boden





MARIENERSCHEINUNG

zu schweben schien. Die erschrockenen Kinder wollten flüchten, doch die Erscheinung sprach: „Habt keine Angst, ich bin der Engel des Friedens! Betet mit mir.“ Lucia, Jacinta und Francisco waren mit einem Mal von einer inneren Glückseligkeit erfüllt, welche sie mit gefalteten Händen vor der Engelserscheinung betend auf die Knie fallen ließ. Nachdem der himmlische Knabe schon längst verschwunden war, knieten die Kinder immer noch im Gebet versunken vor der Höhle. Francisco kam als erster wieder zu sich und redete wie wild auf die Mädchen ein. Der Junge war kaum zu beruhigen und auch die Mädchen standen noch lange unter dem Eindruck der außergewöhnlichen Erscheinung. Es war schon Abend als sich die Kinder wieder auf den Weg nach Hause machten. Sie hatten verabredet, ihren Familien zunächst nichts von der Erscheinung zu erzählen, wollten die Erinnerung daran als ihr persönliches Geheimnis für sich behalten. Die Eltern bemerkten zwar eine gewisse Veränderung an ihren Kindern, maßen aber deren verstärkter Hingabe zum Glauben und Gebet keine allzu große Bedeutung bei. Während des folgenden Jahres verlor sich die verstärkte Religiosität der Kinder auch wieder, da sie von der alltäglichen Arbeit genügend gefordert wurden. Womöglich hätten Lucia, Jacinta und Francisco die Begegnung mit dem „Engel des Friedens“ mit den Jahren sogar ganz vergessen, hätte sich am 13. Mai 1917 nicht eine weitere außergewöhnliche Erscheinung ereignet.

An jenem Tag hatten die drei Kinder schon am frühen Morgen ihre Schafe auf eine Weide der Familie dos Santos etwa drei Kilometer außerhalb von Fatima gebracht. Bemerkenswerterweise trug das Flurstück den Namen Cova da Iria, zu deutsch „Mulde der Irene“, benannt nach einer portugiesischen Heiligen. Es war eine Art natürliches Amphitheater von etwa 500 Metern Durchmesser, augenscheinlich ein idealer Ort für die kommenden Ereignisse. Lucia, Jacinta und Francisco wollten sich nach dem Verzehr ihres Mittagmahles gerade ein wenig ausruhen als vor ihren erschrockenen Augen ein grelles Licht, ähnlich einem Blitz, aufleuchtete. Die Kinder glaubten zunächst an ein aufziehendes Gewitter, doch am strahlend blauen Himmel war keine einzige Wolke zu sehen und es war auch kein Donner zu vernehmen. Trotzdem verständigten sich die Kinder, mit ihren Tieren nach Haus zurückzukehren, als sie ein weiteres Licht erblickten, welches über einer nahe gelegenen Steineiche sichtbar wurde. Inmitten dieses Lichtes manifestierte sich die Gestalt einer kaum achtzehnjährigen jungen Frau, ganz in Weiß gekleidet und von strahlender Schönheit. Obwohl die Kinder noch verduzt ob der plötzlichen Erscheinung waren, wussten sie instinktiv, dass sich vor ihnen Maria, die Mutter Gottes, offenbarte. Die zarten, von Licht strahlenden Züge der Erscheinung schienen von Traurigkeit gezeichnet als sie mit sanfter Stimme sprach. „Habt keine Angst, ich tue euch nichts zuleide.“ Jacinta und ihr Bruder Francisco



IMMER MEHR ZEUGEN

schiene wie erstarrt, nur Lucia fand den Mut der Erscheinung zu antworten und fragte: „Woher kommst Du?“ „Ich komme vom Himmel.“ Nun waren sich die Kinder sicher, die Mutter Gottes vor sich zu haben. Lucia schien die Auserwählte, denn mit ihr setzte die Erscheinung auch die Unterhaltung fort. Jacinta lauschte nur fassungslos den Worten der Mutter Gottes und Francisco sah nur die Bewegung ihrer Lippen. Die Erscheinung bat die Kinder, sich in den folgenden Monaten jedes Mal am Dreizehnten zur Mittagsstunde erneut in der Cova da Iria an der Steineiche einzufinden, wo sie wichtige Mitteilungen für die gesamte Menschheit erhalten sollten. Bei der sechsten und letzten Erscheinung am 13. Oktober würde sich dann ein großes Wunder ereignen, welche die Menschheit von der Wichtigkeit der Botschaften überzeugen sollte. Zudem trug die Mutter Gottes den Kindern auf, fleißig zu beten und ihr Leben Gott zu weihen, denn er werde sie streng prüfen und stellvertretend für die Sünden der Menschen leiden lassen. Als Lohn winke

jedoch die allumfassende Gnade Gottes. Lucia, Jacinta und Francisco fielen vor Ehrfurcht auf die Knie und versprachen, ihr Leben von nun an Gott zu weihen. Mit strahlenden Fingern, welche die Kinder fast körperlich zu spüren glaubten, segnete sie die Mutter Gottes und verschwand. Minutenlang starrten die Kinder schweigend der verschwundenen Erscheinung nach und begann erst dann stockend über das Geschehene zu sprechen. Sie einigten sich zunächst über das Erlebte zu schweigen, aber den Bitten der Mutter Gottes nachzukommen.

Kaum zu Haus angekommen, verplapperte sich die aufgeregte Jacinta jedoch und berichtete ihrer erstaunten Mutter vom Erscheinen der Mutter Gottes. Jene hielt das jedoch für kindliche Fantasie und auch der Rest der Familie lachte nur als auch Francisco von der Erscheinung berichtete. Am nächsten Morgen sprach jedoch schon das ganze Dorf von dem mysteriösen Vorfall in der Cova da Iria. Die meisten Bewohner von Fatima

taten die Geschichte als Unsinn ab, doch am 13. Juni 1917 fanden sich immerhin schon über 50 Personen an der Steineiche ein, um die erwartete Erscheinung zu sehen. Pünktlich zur Mittagsstunde knieten Lucia, Jacinta und Francisco vor der Steineiche nieder und begannen den Rosenkranz zu beten. Die umstehenden Menschen bemerkten plötzlich eine kleine Wolke, welche über dem Baum schwebte. Zudem bogen sich dessen Zweige und die Blätter raschelten, obwohl es windstill war. Lucia begann mit einem unsichtbaren Wesen zu sprechen und die Anwesenden vernahmten ein geheimnisvolles „Murmeln“, was dem Mädchen zu antworten schien. Den drei Kindern war erneut die Mutter Gottes erschienen, die anwesenden Gläubigen wurden ihrer jedoch nicht ansichtig. Die Mädchen lauschten ehrfürchtig den Worten der göttlichen Erscheinung und auch der glückliche Knabe konnte diesmal die Stimme der Mutter Gottes vernehmen. Er hatte in den vergangenen Wochen fleißig gebetet und wurde nun so belohnt. Ob Francisco

FATIMA MAIN SQUARE



DIE DREI GEHEIMNISSE VON FATIMA

aber tatsächlich darüber froh war, was er und die beiden Mädchen von der Mutter Gottes zu hören bekamen, ist schwer vorstellbar. Die Erscheinung verkündete nämlich, dass sie Jacinta und Francisco bald in den Himmel holen würde, nur Lucia werde noch lange auf der Erde bleiben, um die himmlische Botschaft zu verkünden. Zudem sollten die Kinder Lesen und Schreiben lernen und weiterhin fleißig den Rosenkranz beten. Dann verschwand die Erscheinung. Lucia war schockiert vom angekündigten Tod ihrer geliebten Gefährten. Jene schienen jedoch noch so verzückt von der strahlenden Gestalt der Mutter Gottes, dass sie die Tragweite der zukünftigen Ereignisse gar nicht erkannten.

Die Menschen aus dem Umland von Fatima schienen überzeugt davon, dass sich an der Cova da Iria etwas Außergewöhnliches manifestierte, denn am 13. Juli 1917 fanden sich dort an die 3.000 Gläubige ein, welche das erneute Erscheinen der Heiligen Maria miterleben wollten. An diesem denkwürdigen Tag sollte die Mutter Gottes den Seherkindern die sogenannten „Drei Geheimnisse von Fatima“ verkünden, welche die Zukunft der gesamten Menschheit betrafen. Es war eine Art optische Prophezeiung, die Kinder sahen schreckliche Ereignisse, welche die Menschheit strafen würde. Nur eine stärkere Hinwendung zu Gott könne die apokalyptischen Prophezeiungen abwenden, das verkündete die Erscheinung. Auf Geheiß der Mutter Gottes sollten die Kinder die

Prophezeiungen zunächst für sich behalten. Lucia würde später eine Botschaft zur Offenbarung der Geheimnisse bekommen. Tatsächlich schrieb das Mädchen die ersten beiden Geheimnisse erst zehn Jahre später auf, das dritte und entscheidende Geheimnis gar erst 1944.

Die Offenbarungen für die apokalyptische Zukunft der Menschheit veränderten Lucia, Jacinta und Francisco auf dramatische Weise. Die Kinder hatten sprichwörtlich „in die Hölle geblickt“, waren fortan in sich gekehrt, verrichteten täglich religiöse Übungen und brachten persönliche Opfer, um die grauenvolle Zukunft abzuwenden. Zusätzlich wurden die drei Kinder von den Menschen im Dorf gepeinigt. Nach einigen vorsichtigen Äußerungen über die drei Geheimnisse wurden sie als Lügner abgestempelt, da die Menschen nicht an ihren eigenen Untergang glauben mochten.

Die Erscheinungen von Fatima hatten sich inzwischen in ganz Portugal herum gesprochen, am Tage der 4. Erscheinung pilgerten bereits 20.000 Menschen nach Fatima. Zwischenzeitlich war auch die Staatsmacht auf die Ereignisse in Fatima aufmerksam geworden. Portugal war zur damaligen Zeit eine kommunistisch geprägte Republik, welche eine strikte Trennung von Staat und Kirche propagierte. Im Falle der Seherkinder von Fatima wurde mehrfach versucht, die Pilgerbewegung einzudämmen, was allerdings misslang.



DIE LETZTE SICHTUNG

Am 13. September 1917, dem Tag der 5. Erscheinung, befanden sich bereits 30.000 Gläubige in Fatima, darunter auch viele hochrangige Vertreter der Kirche. Zur finalen Erscheinung am 13. Oktober 1917 kam es zu einer regelrechten Völkerwanderung Richtung Fatima. Beobachter sprachen von bis zu 100.000 Menschen, welche das versprochene Wunder der Mutter Gottes erleben wollten.

Lucia, Jacinta und Francisco standen seit Wochen unter ständigem Stress. Täglich belagerten Gläubige ihre Wohnhäuser, welche den Segen der Heiligen Maria erflehten, um Heilung für Kranke baten oder die Kinder nur sehen und berühren wollten. Die drei Kinder sahen dem Tag der letzten Erscheinung also wohl mit einem gewissen Maß an Erleichterung entgegen.

Pünktlich zur Mittagsstunde erschien die Mutter Gottes ein letztes Mal und verkündete das baldige Ende des in Europa tobenden 1. Weltkrieges. Sie versprach auch Kranke zu heilen, wenn diese nur

fest an Gott glauben und beten würden. Zudem bat Maria, dass an der Stelle der Erscheinung eine Kapelle gebaut werden sollte, um an ihre Prophezeiungen zu erinnern. Ein letztes Mal segnete die Mutter die drei Kinder, dann verschwand sie für immer. Im Anschluss kam es zu einem Ereignis, welches bis heute als „Sonnenwunder“ bekannt ist. Es würde hier zu weit führen, das Wunder im Einzelnen zu beschreiben. Anwesende sprachen jedoch davon, dass die im Zenit stehende Sonne einen minutenlangen „Tanz“ am Himmel aufführte. Während die abertausenden Umstehenden fasziniert das Spiel der Sonne bestaunten, wurde Lucia, Jacinta und Francisco eine weitere Erscheinung zu teil. In gleißendes Licht gehüllt erschien zunächst die gesamte Heilige Familie mit Maria, Joseph und dem Jesuskind. Danach erblickten die Kinder den ganz in Rot gekleideten Jesus, welcher die anwesenden Gläubigen segnete. Am nächsten Tag war das „Sonnenwunder“ Gesprächsthema in ganz Portugal. Allerdings hatte sich das Naturphänomen nur im Umkreis von

wenigen Kilometern von Fatima manifestiert. Nachforschungen der Kirche ergaben, dass der „Tanz der Sonne“ sonst nirgendwo auf der Erde beobachtet wurde.

Traurigerweise sollte sich eine der Prophezeiungen der Mutter Gottes bald erfüllen. Im Oktober 1918 erkrankten Jacinta und Francisco an der „Spanischen Grippe“. Der Knabe starb am 4. April 1919, seine Schwester entschlief am 2. Februar 1920 nach langer Krankheit. Jacinta soll während ihres Leidens noch mehrere Erscheinungen der Mutter Gottes erlebt haben. Lucia, das letzte überlebende Seherkind, äußerte frühzeitig den Wunsch, ihr Leben der Kirche zu weihen. Im Jahr 1921 trat sie in den Orden der Heiligen Dorothea ein und fand ihre neue Heimat im spanischen Kloster Tuy nahe der portugiesischen Grenze.

Obwohl Gläubige und Kleriker in der ganzen Welt felsenfest davon überzeugt waren, dass



Österreichische Gesellschaft für Parapsychologie

und Grenzbereiche der Wissenschaften

<http://parapsychologie.ac.at>

Neues Institutsgebäude der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7



DAS 3. GEHEIMNIS

sich in Fatima die Mutter Gottes offenbart hatte, taten sich die verantwortlichen Stellen im Vatikan schwer, die Ereignisse anzuerkennen. Das lag wohl auch am massiven Widerstand der republikanischen Obrigkeit in Portugal, welche die Untersuchungen der Kirche immer wieder behinderte. Im Oktober 1930 oblag es dann dem Bischof von Leiria, in einem Hirtenbrief die Ereignisse an der Cova da Iria als glaubwürdige Visionen anzuerkennen und die Verehrung „Unserer Lieben Frau von Fatima“ offiziell zu erlauben. Das war der Startschuss für Gläubige aus allen Teilen Europas, Fatima zu besuchen. Schnell wurde der unbedeutende Ort in Portugal zur berühmtesten Stätte der Christenheit.

Fatima wurde seinem Ruf als Wallfahrtsort durchaus gerecht. Es geschahen immer wieder vermeintliche Wunder, wie etwa die mysteriösen



LUCIA SANTOS (MITTE) IM ALTER VON 10 JAHREN MIT IHRER COUSINE JACINTA MARTO UND IHREM COUSIN FRANCISCO MARTO

„Blütenregen“, welche aus unerklärlichen Gründen jeweils zum Jahrestag der ersten Erscheinung in den Jahren 1918 und 1924 über der Cova da Iria niedergingen. Immer wieder kam es auch zur unerwarteten Heilung von Kranken. In der Nähe der Steineiche wurde extra ein Brunnen gegraben, dessen Wasser als heilkräftig vermarktet wurde. Es war ähnlich wie im Wallfahrtsort Lourdes in Frankreich: Einmal losgetreten verselbstständigte sich Fatima zum Ort der Wunderheilungen. Da die Wunder hier aber nicht wie in Lourdes akribisch dokumentiert wurden, waren mit Sicherheit viele Heilungen bloße Erfindung der angeblich Betroffenen. Am 13. Mai 1937, dem zwanzigsten Jahrestag der ersten Erscheinung, lud die portugiesische Kirche zur ersten nationalen Wallfahrt nach Fatima ein. Ein wahrhaft pompöses Schauspiel, welchem eine halbe Million Pilger folgte.

Im Trubel von Wallfahrten, vermeintlichen Wundern und einer politischen Neuorientierung in Portugal gerieten die „Drei Geheimnisse von Fatima“ fast gänzlich in Vergessenheit, obwohl sie eigentlich den Kern der Marien-Erscheinungen von 1917 ausmachten. Nur Schwester Lucia wandte sich aus ihrem abgelegenen Kloster in Spanien immer wieder schriftlich an den Vatikan, um ihre Glaubensbrüder vor einem schrecklichen Ereignis zu warnen, welches Europa heimsuchen werde. Ihr Flehen blieb ungehört. Ein solches schreckliches Ereignis trat am 1. September 1939 mit dem Beginn des 2. Weltkrieges

ein. Erst am 13. Mai 1942 wurden die beiden ersten Geheimnisse von Fatima anlässlich der 25. Jahresfeier in Fatima vor 500.000 Pilgern öffentlich verlesen. Die gesamte christliche Welt war schockiert, denn im zweiten Geheimnis wurde vor der Strafe Gottes gewarnt, wenn Russland nicht dem „Unbefleckten Herz“ der Heiligen Maria geweiht werde, um so von seiner kommunistischen Irrlehre abzuweichen. Zu jener Zeit hatte der Europa überziehende Flächenbrand bereits Millionen von Opfern gefordert. Bis heute ist es unerklärlich, warum die katholische Kirche nichts unternahm, um den 2. Weltkrieg zu verhindern, obwohl der Inhalt der ersten beiden Geheimnisse von Fatima dem Vatikan bekannt war.

Das 3. Geheimnis von Fatima schrieb Schwester Lucia erst im Jahr 1944 nieder. Das versiegelte Schreiben wurde zunächst im bischöflichen Palast von Leiria aufbewahrt. Die Verkündung des Inhaltes stellte Lucia dem Vatikan frei, versuchte jedoch in den Folgejahren immer wieder vergeblich, eine Audienz beim Papst zu erhalten, um mit ihm über den Zeitpunkt der Veröffentlichung zu sprechen. Schließlich vereinbarte sie mit Bischof da Silva, dass dritte Geheimnis vor 1960 niemanden auszuhändigen. Bis dahin sollte sich die Menschheit von den Schrecken des 2. Weltkrieges erholen, um für die Botschaft der Mutter Gottes bereit zu sein. Das verhiess nichts Gutes, eine frohe Botschaft hätte der Bischof von Leiria wohl sofort verkündet.





PAPST JOHANNES PAUL II.

NICHT ZU VERÖFFENTLICHEN

Bereits 1957 verlangte der Vatikan jedoch von Bischof da Silva, Kopien aller Schriften von Schwester Lucia, einschließlich des dritten Geheimnisses, anzufertigen und der „Kongregation für die Glaubenslehre“ auszuhändigen. Papst Johannes XXIII. plante, das dritte Geheimnis vorzeitig zu veröffentlichen. Am Vorabend las er den Text erstmalig, soll danach kreidebleich geworden sein. Bis in die späte Nacht grübelte der Papst, danach verkündete er: *„Ich kann es nicht veröffentlichen, ich werde es nicht veröffentlichen. Das überlasse ich anderen. Es bezieht sich mit Sicherheit nicht auf die Jahre meines Pontifikates.“*

Diese Aussage war ein Schock für die gesamte Christenheit. Was konnte so schrecklich sein, dass der Papst es nicht verkünden wollte? Zeitungsreporter, Buchautoren und unzählige selbsternannte Experten überboten sich in der Folgezeit mit immer neuen Theorien über den Inhalt des dritten Geheimnisses von Fatima. Von verheerenden Naturkatastrophen, einem Atomkrieg bis hin zum Untergang der gesamten Menschheit war die Rede. Zu Beginn der 1980er Jahre drangen immer mehr Informationen über das dritte Geheimnis an die Öffentlichkeit, welche direkt aus dem Vatikan zu kommen schienen. Anscheinend hatten verschiedene hochrangige Geistliche Zugang zu dem Dokument.

Am 13. Mai 1981 ereignete sich ein dramatischer Vorfall in Rom, welcher den Inhalt des dritten

Geheimnisses von Fatima in ein ganz neues Licht rückte. Der türkische Terrorist Mehmet Ali Ağca schoss während einer öffentlichen Audienz auf Papst Johannes Paul II. und verletzte ihn schwer. Nur durch mehrere Notoperationen konnte das Leben des Papstes gerettet werden. Noch auf dem Krankenlager bat Johannes Paul II. darum, dass man ihm die gesamte Dokumentation über die Ereignisse von Fatima bringe. Als diese Information an die Öffentlichkeit drang, war sich die christliche Welt sicher, dass die Mutter Gottes im dritten Geheimnis vor der Ermordung eines Papstes warnte. Das Johannes Paul II. in den folgenden Jahren mehrmals nach Fatima reiste, schien ein weiterer Beweis dafür zu sein, dass seine Person im Zentrum der Offenbarungen der Heiligen Maria stand.

Am 13. Mai 2000 nahm Papst Johannes Paul II. gemeinsam mit Schwester Lucia an den Feierlichkeiten zum Jahrestag der Erscheinungen in Fatima teil. 600.000 Gläubige warteten nun endlich auf die Verkündung des dritten Geheimnisses, da an jenem Tag auch die Seligsprechung von Jacinta und Francisco erfolgte. Wieder wurden die Christen in aller Welt enttäuscht, der Papst dankte Gott nur, dass er ihn vor dem sicheren Tod bewahrt hatte. In einer weiteren Ansprache deutete Kardinal Santano noch einmal an, dass der Inhalt des dritten Geheimnisses im Zusammenhang mit dem Papstattentat stand.



GEGENPOLE

Nur wenige Monate später, am 26. Juni 2000, geschah dann das kaum noch Erwartete, der Vatikan präsentierte den Wortlaut des dritten Geheimnisses während einer Pressekonferenz der Öffentlichkeit. Kardinal Ratzinger erklärte, dass sich der Inhalt auf die gesamte Geschichte der Kirche und ihre Märtyrer bezog. Obwohl die Mutter Gottes prophezeit hatte, der Heilige Vater werde durch eine zerstörte Stadt laufen und von Soldaten erschossen, verkündete Kardinal Ratzinger, dass der Inhalt des dritten Geheimnisses von Fatima nicht auf eine apokalyptische Zukunft der Menschheit deuten würde. Ob das nur zur Beruhigung der Milliarden von gläubigen Christen diene, sei dahin gestellt. Mit dem gescheiterten Attentat auf Papst Johannes Paul II. schien das erwartete Schreckensszenario abgewendet und die Zukunft der Menschheit gesichert. Die „Drei Geheimnisse von Fatima“ waren also nur ein weiterer Meilenstein in der Erfolgsgeschichte der christlichen Kirche.

Oder steckt doch mehr dahinter?

Immer wieder wird von Geschichtswissenschaftlern und Autoren die Frage aufgeworfen, warum in den „Drei Geheimnissen von Fatima“ explizit auf Russland eingegangen wird und nicht Deutschland als Verursacher des 2. Weltkrieges angeprangert wurde. Wer auch immer den drei Seherkindern die apokalyptischen Visionen zu Teil werden ließ – die Mutter Gottes oder eine

uns nicht bekannte Wesenheit – sah wohl die zwölf Jahre Hitlerregime als zu unbedeutend an. Angesichts von 50 Millionen Kriegstoten und den Verbrechen der SS in den Konzentrationslagern mag das vielleicht abstrus erscheinen, aber erst der 2. Weltkrieg ließ Russland zu jener Weltmacht werden, welche sich nach 1945 zum Gegenpol der westlichen Welt entwickelte. Es waren Josef Stalin und seine Nachfolger, welche durch

den Kommunismus die Welt für Jahrzehnte spaltete. Auch heute, 70 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkrieges, sehen viele Menschen Russland als das „Böse“ an, man denke nur an die aktuelle Krise in der Ukraine. Besteht tatsächlich die kaum auszudenkende Möglichkeit, dass sich das dritte Geheimnis von Fatima in einem Weltkrieg zwischen Russland und den Westmächten erfüllen wird?



DER HEILIGE KRIEG

Wohl eher nicht. Die potenzielle Gefahr, auf welche die Erscheinung von Fatima uns hinweisen wollte, lauert in einem ganz anderem Teil der Welt. Im Juni 2014 verkündete der selbsternann-



te Kalif Abu Bakr al-Baghdadi, Anführer der radikal-islamischen Terrorgruppe „Islamischer Staat“ (IS), seine Kämpfer werden die Stadt Rom und den Vatikan erobern. Damit wolle der IS die Übernahme der Weltherrschaft krönen. Es ist anzunehmen, dass solche Eroberungspläne die Zerstörung der Stadt und die Ermordung des Papstes miteinschließen. Der Tod des Oberhauptes der verhassten christliche Kirche und die Zerstörung deren Hauptstadt betrachten die Kämpfer des IS als den Höhepunkt ihres „Heiligen Krieges“.

Schwester Lucia warnte Zeit ihres Lebens vor der Gefahr, die von Russland drohe. Dass eine

islamische Terrorgruppe kaum 10 Jahre nach ihrem Tod zur größten Gefahr für die Christenheit und die gesamte westliche Welt werden würde, das konnte Lucia nicht wissen. Erinnern wir uns noch einmal daran, dass es im dritten Geheimnis heißt, der Papst werde durch eine zerstörte Stadt laufen und Soldaten werden ihn mit ihren Gewehren erschießen. Diese Warnung sollten wir sehr ernst nehmen! ◆

Weiterführende Links:

- ◀ www.portugal-reiseinfo.de ▶
- ◀ www.vatican.va ▶
- ◀ www.dendlon.de ▶



MIKE VOGLER

wurde 1970 in Dresden geboren und lebt heute mit seiner Frau im Stadtteil Dresden-Klotzsche. Schon seit früher Jugend beschäftigt sich Mike Vogler mit geschichtlichen und grenzwissenschaftlichen Themen. Neben dem Heiligen Gral sind die Geschichte und Mythologie unserer germanischen Vorfahren seine bevorzugten Forschungsgebiete. Des Weiteren forscht Mike Vogler auch nach den historischen Hintergründen verschiedenster geheimnisvoller Legenden. Dazu erschien im Dezember 2014 das Buch „Düstere Legenden“. Neben seiner Arbeit als Verlagsautor veröffentlicht Mike Vogler in Eigenregie auch E-Books, ist an verschiedenen Anthologien zu den Geheimnissen der Menschheitsgeschichte beteiligt und schreibt Artikel für Fachmagazine.

Besuchen Sie den Autor auf seiner Webseite s

◀ mike-vogler.bplaced.de ▶



RÄTSEL DER GESCHICHTE

86 SEITEN

VON MIKE VOGLER



RÄTSEL DER GESCHICHTE II

110 SEITEN

VON MIKE VOGLER



ENERGIE-ESSENZEN FÜR ERWACHSENE & KINDER



ANDROMEDA ESSENZEN®

DIE KRAFT DES LEBENS
SPÜREN, ERLEBEN UND GENIEßEN

STERNENWASSER

für Menschen mit Gefühl

LICHTQUELLEN

für Menschen mit Spirit

LICHTÖLE

für Körper-Wellness

AURA-SPRAYS

für Menschen mit Charisma



ANDROMEDA ESSENZEN® BY GUNDULA CHRISTA LEDL

ONLINESHOP: WWW.ANDROMEDAESSENZEN.AT

WWW.INSTITUT-ANDROMEDA.AT

NATHAL® in Österreich

Elfriede Neustädter

WISSEN ERFÜHLEN

Die nächsten Seminare:

NATHAL® Intensivausbildung

3. - 7. Juni 2015 (Mi-So)

14. - 18. August 2015 (Fr-Di)

22. - 26. Oktober 2015 (Do-Mo)

4. - 8. Dezember 2015 (Fr-Di)

Elfriede Neustädter, Telefon: +43 - 664 - 9280 980

www.nathal-neustaedter.at





VOM ALIEN-DIA ZUR KINDERMUMIE

Groß wurden die vermeintlichen Dia-Fotos, welche eine außerirdische Lebensform zeigen sollte bei einem Kongress in Mexiko City angekündigt. Bekannte UFO-Forscher, wie z.B. Don Schmitt beteuerten am 5. Mai 2015 Geschichte zu schreiben und nun die Beweise für die sogenannten Roswell-Aliens in den Händen zu halten. Nur kurz nach der Veröffentlichung der „Beweisstücke“ wurde von Computerspezialisten schnell festgestellt, dass die Fotos lediglich den mumifizierten Körper eines zweijährigen Jungen abbilden, ausgestellt in einem Museum und sogar beschriftet mit einem kleinen Täfelchen.

DIE RÄTSEL DES ZWERGPLANETEN

Das größte Objekt im Asteroidengürtel zwischen Mars und Jupiter ist der sogenannte Zwergplanet „Ceres“. Immer wieder entdecken Forscher neue, rätselhafte Strukturen und geologische Auffälligkeiten auf dem Asteroiden. So berichtet nun Prof. Ralf Jaumann vom Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR): „Wir erkennen eine ungewöhnlich große Ansammlung von kleinen runden Strukturen auf engem Raum – dazu gehören kleinere sogenannte Sekundär-Krater, die bei großen Einschlägen durch das dadurch ausgeworfene Material entstanden sind, aber auch längere linienförmige Anordnungen und sehr wahrscheinlich Einsturzsenken. Ähnliche Strukturen gibt es zwar auf den Eismonden von Jupiter und Saturn, aber nicht in dieser Dichte.“



KRÄFTEMESSUNG MITTELS LANGWELLEN

Der Forscher und Autor Werner Betz geht seit Jahren rätselhaften Kräften an besonderen Kultstätten und Wallfahrtsorten nach. In seinem Buch „Kräfte aus dem Nichts“ präsentiert er seine Forschungsergebnisse und ist zum erstaunlichen Schluss gekommen, dass an den verschiedensten Orten tatsächlich messbare Energien im physikalischen Sinn wirken. Ich durfte ein kurzes Interview mit dem Forscher führen, in welchem er seine Messmethode näher erklärt:

◀ www.youtube.com ▶





RUSSELMOPS

der Außerirdische



von REINHARD HABECK®

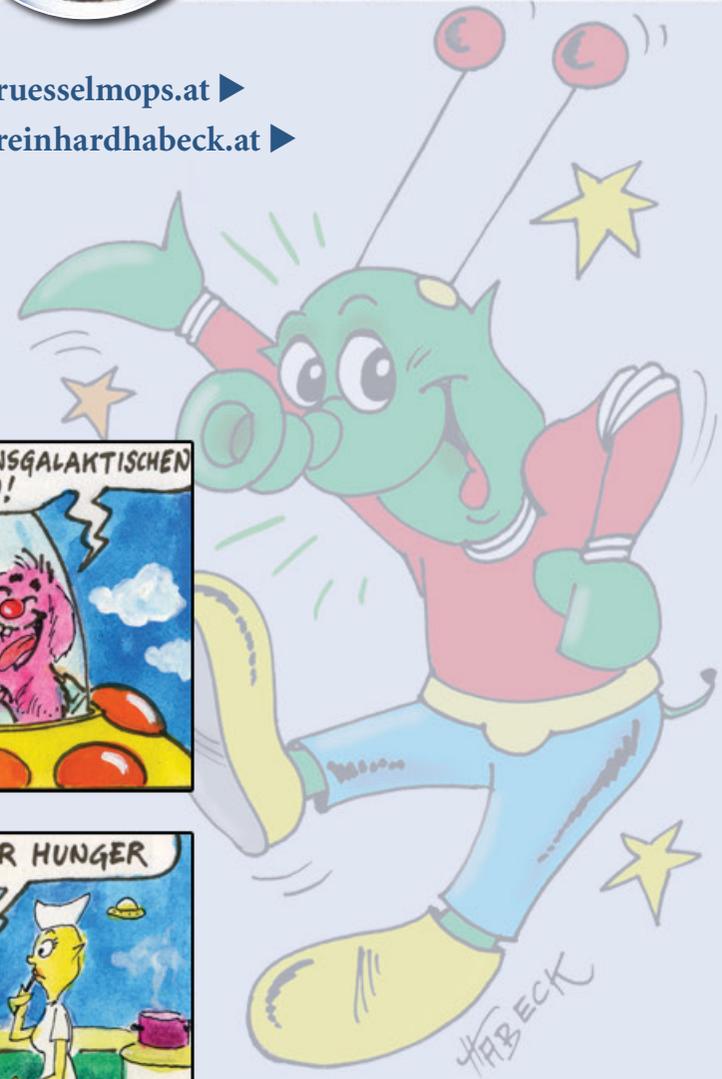


BEVOR WIR UNS INS NÄCHSTE WELTRAUMABENTEUER STÜRZEN, SOLLTEN WIR NOCH EINE KLEINIGKEIT SPEISEN. WER WEISS, OB WIR SPÄTER AUF DER MILCHSTRASSE NOCH EINMAL GELEGENHEIT DAZU HABEN WERDEN. WAS MEINT IHR?



◀ www.ruesselmops.at ▶

◀ www.reinhardhabeck.at ▶



MARTIN ZOLLER
Intuition und Hell-Sichtigkeit
 Mit Livedemos „Aurareading“

Vortrag:

22.9.2015 **23.9.2015** **24.9.2015** **25.9.2015**
MÜHLBACH **ANSFELDEN** **ALTLENGBACH** **GRAZ**
26.9.2015 **12.11.2015** **13.11.2015**
KLAGENFURT **SILLIAN** **BRAMBERG**

Seminar:

MEDIALITÄT und INTUITION
 Mit Auralesen hell-sichtig zu mehr
 Erfolg in Beruf und Privatleben

14.-15.11.2015
BRAMBERG



1. Lebensraum
KONGRESS
 14.-16.Okt. 2016
 Altlenzbach

11121342183 ☎ + / 83151181

www.lebensraum.center
 Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:

office@lebensraum.center
 oder 0650-9110368

JANA HAAS

Heilung mit der Göttlichen Kraft

Vorträge:

8.6.2015 **10.6.2015**
SILLIAN **ALTLENGBACH**
9.6.2015 **11.6.2015**
GRAZ **MARCHTRENK**

Wochenendseminar:

Cosmogetic Healing
13. - 14.6.2015
BRAMBERG



11121342183 ☎ + / 83151181

www.lebensraum.center
 Ort: 5733 Bramberg, Sportstrasse 331, 2. OG

Anmeldung:

office@lebensraum.center
 oder 0650-9110368





Daniel Kai Grassl

Spiritualität und Mystik im modernen Westen -

alte Wahrheit, neue Zeit

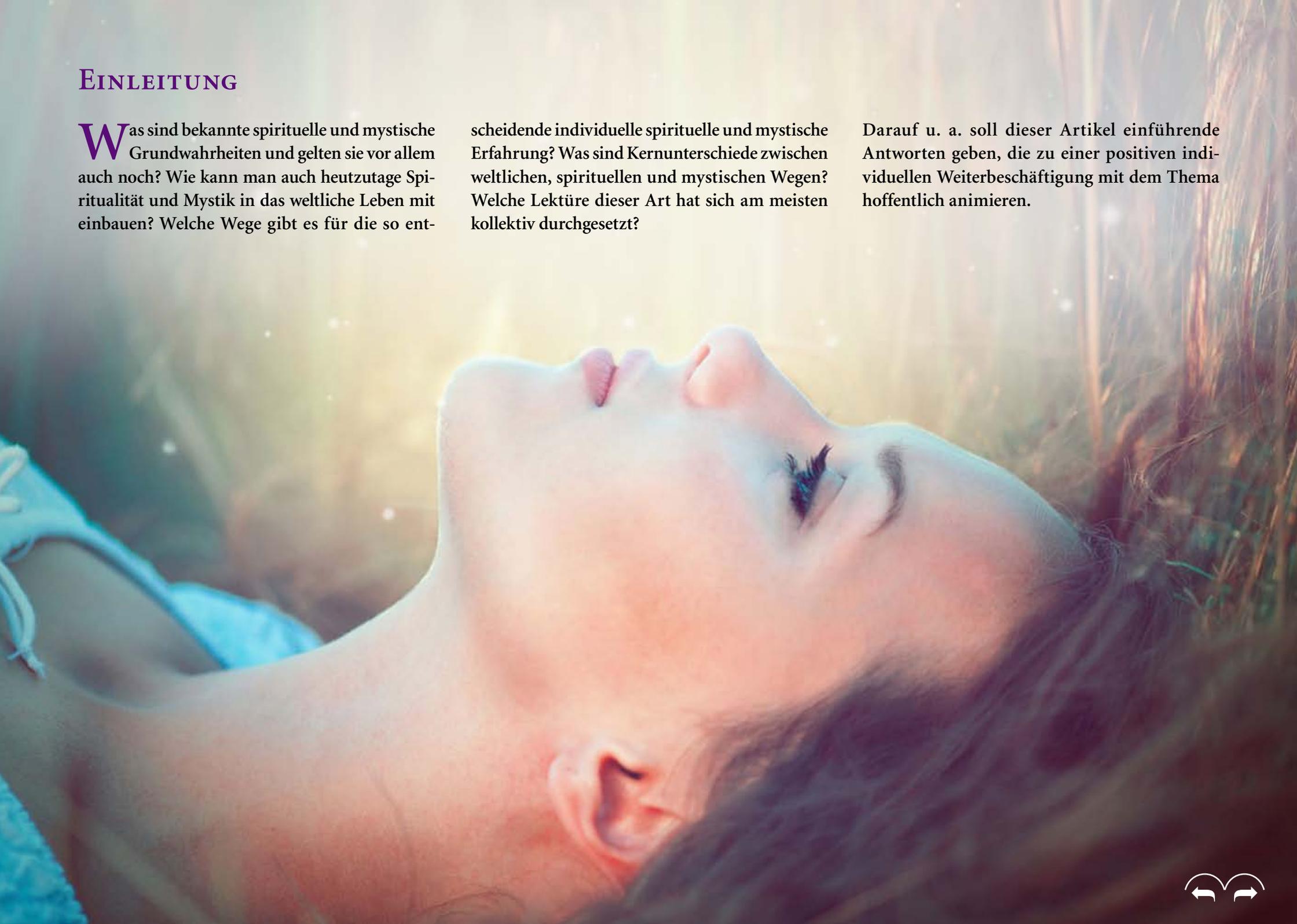


EINLEITUNG

Was sind bekannte spirituelle und mystische Grundwahrheiten und gelten sie vor allem auch noch? Wie kann man auch heutzutage Spiritualität und Mystik in das weltliche Leben mit einbauen? Welche Wege gibt es für die so ent-

scheidende individuelle spirituelle und mystische Erfahrung? Was sind Kernunterschiede zwischen weltlichen, spirituellen und mystischen Wegen? Welche Lektüre dieser Art hat sich am meisten kollektiv durchgesetzt?

Darauf u. a. soll dieser Artikel einführende Antworten geben, die zu einer positiven individuellen Weiterbeschäftigung mit dem Thema hoffentlich animieren.



VORVÄTER DER HEUTIGEN ESOTERIK

Zu fast allen Zeiten war die Anzahl der tiefer spirituell oder klar mystisch ausgerichteten Menschen verglichen zur Gesamtheit sehr klein.

Auch wenn es in der heutigen Zeit, angefangen durch die New Age Bewegung in den 60er Jahren des 20. Jahrhundert, stark geprägt durch beispielsweise Madame Helen P. Blavatsky und ihre berühmte Secret Doctrine (als berühmte Vertreterin der Theosophie), oder auch Alice Bailey, Rudolf Steiner (als berühmter Vertreter der Anthroposophie), und gerade auch in den

letzten Jahren eine sehr merkbare Zunahme von Spiritualität und Mystik in Europa gibt (Boom von Büchern und Wissen aus der Welt der Eso-

terik, „Lebenshilfe“, Magie, Grenzwissenschaft und Metaphysik), bleibt der wahre Weg doch schmal, eng und einsam.

V.L.N.R.:

HELEN P. BLAVATSKY, ALICE BAILEY,
RUDOLF STEINER



WICHTIGSTE HINWEISE

Wichtigste Hinweise in der Bibel für einen geheimen, ewigen spirituellen und mystischen individuellen Erlösungs- und Erleuchtungsweg?

Dazu kann man in den berühmten und epochalen Worte im Neuen Testament lesen „Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführt; und ihrer sind viele die darauf wandeln (Matthäus 7, Vers 13).“ „Und die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden (Matthäus 7, Vers 14)“ oder auch die bekannte Aussage über die kollektive Situation in der heutigen Zeit „Seht euch vor, vor den falschen Propheten, die in Schafskleidern zu euch kommen, innwendig sind sie aber reißende Wölfe (Matthäus 7, Vers 15).“

Warnungen der Bibel über Gefahren in der Endzeit

Außerdem kann man in dem Matthäusevangelium zu dem Thema „Endzeit und falsche Pro-

pheten“ noch weitere Hinweise und Warnungen finden: „Viele falsche Propheten werden auftreten und sie werden viele irreführen“ (Matthäus 24, Vers 11). Und weil die Missachtung von Gottes Gesetz überhandnimmt, wird die Liebe vieler erkalten (Matthäus 24, Vers 12). Wer jedoch bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet (Matthäus 24, Vers 13). Aber dieses Evangelium vom Reich wird auf der ganzen Welt verkündet werden, damit alle Völker es hören; dann erst kommt das Ende. (Matthäus 24, Vers 14). Denn es wird mancher falscher Messias und mancher falscher Prophet auftreten und sie werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten irrezuführen (Matthäus 24, Vers 24).

Ewige Wahrheiten eines ewig gleichen spirituellen Weges gegen die modern-weltlichen Normen und Prinzipien im multi-medialen heutigen Westen?

Eine besonders starke Diskrepanz zwischen einerseits vielen weltlichen Entwicklungen seit der

Aufklärungsphase über die Industrialisierung, Moderne, Postmoderne, Postpostmoderne, bis hin in die scheinbar fast vollkommen technisch und multimedial entwickelte neue und oft dadurch auch von sehr oberflächlichen Normen, Werten, und Statussymbolen geprägten Gesellschaft in Europa, steht einem spirituellen bzw. mystischen Weg gegenüber, der hochgradig aus nicht-weltlichen bis manchmal sogar aus weltverneinenden und weltentsagenden Prinzipien und tiefst kontemplativen Anteilen besteht. Ein auf den ersten Blick unvereinbarer Widerspruch, den es aber auch kollektiv gesehen schon über viele Jahrhunderte gibt. Oft völlig unterschiedliche Grundwahrheiten und -prinzipien bestimmen ihn.

Materialismus gegen Spiritualität, Engellehre gegen weltliche Wissenschaft, Physik gegen Metaphysik, Rationalismus gegen Mystik

Wo für den nicht oder weniger mystischen Menschen Engel und Gott eher abstrakte oder sogar

WERBUNG

Radio aus der Vorstadt der Wirklichkeit

- **Liveshow**
- **Podcast**
- **Audio-Archiv**

CROPfm erscheint auf Radio Helsinki Graz (92.6 MHz) als auch online, und beschäftigt sich mit allen möglichen Themen am Tellerrand der kollektiven Wahrnehmung

<http://cropfm.at>



DER SPIRITUELLE WEG

gerade in der heutigen Zeit fiktive und nicht reale Bilder sind, sind für den mystischen Menschen Gott, Engel und das Göttliche eine konkrete und individuell erfassbare Realität.

Ebenso gibt es für ihn anders als die meistens übliche weltliche menschliche Wesensbeschreibung von Körper, Geist, Herz und Seele (sanskrit: jivatma), die von Körper, Geist, Herz, Seele, Energiekörper, und vor allem auch Überseele (sanskrit: paramatma).

Wo für den Materialisten Jesus Christus oft eher eine neutrale menschliche und allein historische Figur ist und der Kosmos ein allein durch die Evolutionsgeschichte und Urknalltheorie von Charles Darwin entstandene materielle und meist nicht belebte Manifestation ist, gibt es für den Mystiker Christus als mögliche individuell erfahrbare Realität, wie durch den sog. „Kosmischen Christusgeist“, und ebenso gibt es neben vielen verschiedenen Energien und Wesensformen im Kosmos, diesen sogar als Ätherischen Kosmos und oft auch eine „Geistige Welt“ neben der der Menschen, wie vielleicht ähnlich in der chinesischen Mystik: die Yang-Welt der Lebenden, und die Yin-Welt der Toten.

Erstaunlicherweise stammt aber auch die Aussage, dass der Kosmos von vielen unterschiedlichen Wesen belebt ist, sogar von dem berühmtesten Kirchenlehrer und Heiligen Thomas von Aquin selbst und es wurde in den letzten Jahren die höher wahrscheinliche Existenz von durch Außerirdischen bewohnten Planeten, neben vielen anderen auch von einem Astronomen des Vatikans bestätigt.

Erklärtes Hauptziel in der Mystik und auch erfolgreichstes und letztes Ziel des spirituellen Weges

Großes und erhabenes erklärtes Hauptziel in der Mystik ist die Einswerdung mit dem eigenen inneren Göttlichen und dem Göttlichen im Außen. Der weltberühmte christliche Mystiker Meister Eckart prägte den Begriff des innersten Kern im Menschen: das u. a. „Göttliche Fünkeln“ genannt und in der hinduistischen Mystik als „Überseele“ (sanskrit: paramatma), in der modernen Esoterik als „Hohes Selbst“ bezeichnet (auch bekannt in der Huna Religion aus Hawaii und im Schamanismus) und vielleicht auch identisch mit dem „Über-Ich“ bei Sigmund Freud und dem chinesischen Dao („Daoismus“). In der christliche

Mystik bezeichnet man diese Einswerdung als „Unio Mystica“, in der hinduistischen Mystik als „Samadhi“ (sanskrit: völlige Losgelöstheit) und „moksha“ (sanskrit: letzte Befreiung), im Buddhismus als Erleuchtung und individuellen Austritt aus dem Kreislauf von Leben, Tod und Wiedergeburt (sanskrit: samsara), und Eingang in die ewige mystische Leere des Nirwana (im Buddhismus: Erlöschen aller Lebenstrieb; selige Ruhe nach dem Tode, von den Heiligen schon im Diesseits erreicht).

Wie lässt sich jetzt der spirituelle und mystische Weg, den wirklich konstant zielgerichtet und bewusst zu allen Zeiten meist nur sehr wenige gehen, der großen Mehrheit der Menschen, zumindest größtmöglich, interessant und reizvoll machen?



NICHTS STEHT HÖHER ALS DIE WAHRHEIT

Ähnlich wie das bekannte Beispiel mit den zwei Seiten des Brotmessers (man kann entweder damit Brot schneiden, oder auch jemanden töten) kann hier auch die schnell wachsende Multimedialität der heutigen Zeit entweder Segen oder Fluch sein.

Entscheidend ist wie bei fast allem die individuelle Gesinnung und Ausrichtung.

Wichtige Fragestellungen wären beispielsweise: Ist der Urzustand und das Urziel jedes Menschen letztlich spiritueller Natur, oder ist diese nur bei sensitiven und transzendent veranlagten Menschen tiefer im Bewusstsein?

Gelten die spirituellen und mystischen Grundwahrheiten auch genauso in der heutigen Zeit und in der Zukunft?

Zeitlose spirituelle und mystische Wahrheiten: vor tausenden Jahren gleich wahr wie im modernen Westen des 21. Jahrhundert?

Wenn man dies bejaht, müsste man gleichzeitig anerkennen, dass heute im 21. Jahrhundert besonders sehr viele weltliche und gesellschaftliche Normen, Werte und Richtungen selten sehr spirituell- und mystikbezogen und dass die wirklichen Verhältnisse sind, wie in der berühmten biblischen Passage *„Gehet ein durch die enge Pforte. Denn die Pforte ist weit und der Weg ist breit, der zur Verdammnis abführt; und ihrer sind viele, die darauf wandeln (Matthäus 7, Vers 13).*

Und die Pforte ist eng und der Weg ist schmal, der zum Leben führt; und wenige sind ihrer, die ihn finden (Matthäus 7, Vers 14).“

Alles entscheidet sich letztlich an der objektiven Wahrheit der jeweiligen spirituellen und mystischen Wahrheiten.

Wichtige okkulte Hinweise und bekannte spirituelle und mystische Wahrheiten

Die weltbekannte Mitbegründerin der modernen Geheimlehre Madame Helen P. Blavatsky schrieb in Ihrer Secret Doctrine öfters den Satz: *„Nichts steht höher als die Wahrheit“*.

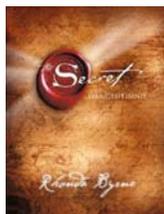
Franz Bardou, einer der bekanntesten modernen Magier und Autor berühmter Standardwerke schrieb über die Allmacht und das universale Wirken der „Göttlichen Vorsehung“ die nach ihrem Willen jedem Einzelnen und zur richtigen Zeit Wissen und Wahrheit offenbart.

Nur erst wenn man anklopft, wird einem aufgetan, und das wofür man innerlich nicht offen ist, bestimmt nicht sein Leben, und das worauf man nicht geistig nicht stark und konstant genug ausgerichtet ist, kann nicht intensiv genug in einem vorherrschen und einen bestimmen.

Erst wenn das spirituelle Feuer stark genug in einem gezündet ist, kann es brennen bleiben. ◆

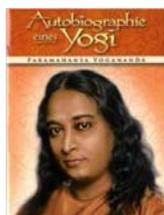


STANDARDWERKE UND BESTSELLER MODERNER SPIRITUELLER LITERATUR



Das weltbekannte Buch „Secret“ und die Folgebücher von Rhonda Byrne sind aus dem Bereich von modernen Büchern zu dem Thema Geheimlehre einige der wenigen, die sich sehr kollektiv durchgesetzt haben.

Die in vielfacher Millionenhöhe gedruckten Weltbestseller „Jetzt – die Kraft der Gegenwart“ und das Folgewerk „Eine neue Erde“ von dem deutschen spirituellen Lehrer Eckhart Tolle kann man sicher auch noch zu diesen zählen.

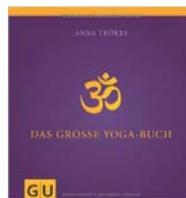
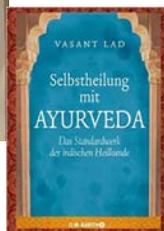


Das Buch „Autobiographie eines Yogi“ von Paramahansa Yoganada, der Gründer der „Self-Realization Fellowship“ gibt eine beeindruckende Einführung in die mystischen Yogalehren Indiens.

Hier müsste man dann auch das Buch „Der Weg der weißen Wolken – Erlebnisse eines buddhistischen Pilgers in Tibet“ von dem bekanntesten buddhistischen Gelehrten Lama Anagarika Govinda nennen.

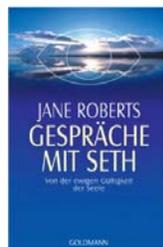


Das Standardwerk in der „Zen-Literatur“ heißt: „Zu den Quellen des Zen“ von Zenkei Shibayama und das Buch „Selbstheilung mit Ayurveda“ von Vasant Lad und Theo Kierdorf ist das Standardwerk der indischen Heilkunde.

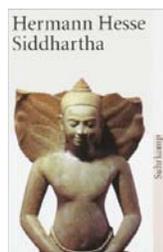


Zu dem Themenbereich Yoga schrieb Anna Trökes das große Standardwerk „Das große Yogabuch“

Das im Westen am bekanntesten gewordene Buch über den tibetischen Buddhismus ist von Sogyal Rinpoche, der auch einer der wichtigsten tibetischen Lehrer weltweit ist und hat den Namen: **Das tibetische Buch vom Leben und Sterben.**



Andere berühmte Standardwerke wären „Gespräche mit Seth“ von Jane Roberts und Sabine Lucas, die Neuauflage des ältesten Weisheitsbuches Chinas: **I Ging. Das Buch der Wandlungen** von Richard Wilhelms, **Etidorpha: Reise in die innere Welt** von Llewellyn Drury, **die Lehren des Don Juan** von Carlos Castaneda, **Das Tagebuch des Admiral Byrd** von Richard Evelyn Byrd und **Versunkene Kontinente** von Richard S. Shaver.



Berühmte große spirituelle Klassiker sind außerdem „Siddhartha“ von Hermann Hesse, **die Möwe Jonathan** von Richard Bach und **Gespräche mit Gott** von Neale Donald Walsch.

Weitere Standardautoren unter anderem wären Rudolf Steiner, Diana Cooper, Barbara Ann Brennan, Armin Risi, Barbara Marciniak, Edwin Courtenay, Petra Schneider, Elisabeth-Kübler Ross, Khalil Gibran, Cindy Dale, Robert Egger, Marianne Williamson, Lee Carroll, James Redfield und Kenneth Wapnick.



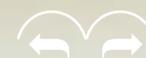
10 ROSEN FÜR DEN MESSIAS:

Ein lyrischer Ausflug in eine Welt der Suche nach Liebe, Mystik und Gott von Daniel Kai Grassl

DANIEL KAI GRASSL

Seit meinem Studium (ich studierte in Bielefeld Soziologie und im Nebenfach Sozialpsychologie) schreibe ich begeistert Gedichte und Kurzgeschichten.

Im Jahr 2007 veröffentlichte ich dann mein erstes Buch im Frankfurter Verlag „Weimarer Schiller Presse“. Der Titel lautet „Gedichte zwischen Himmel und Erde“. Ca. ein ¼ Jahr später veröffentlichte ich bei Book on Demand mein zweites Buch „10 Rosen für den Messias“. Es folgten Anthologiebeiträge (und auch Kurzgeschichten) in zahlreichen Anthologien. Aktuell arbeite ich an einem Manuskript für mein drittes Buch.



Ursula Vandorell Alltafander

Botschafterin der Liebe und des Lichts

URLICHT Einzelsitzung - mediale Beratung
URLICHT Einweihung - Aktivierungen
Numerologische Beratung & Ausbildung



www.ursula-alltafander-schedler.at

Räuchern - ein Weg, um Entspannung und Ruhe zu finden.

Rana's erlesene Naturräucher-
mischungen werden liebevoll von
Meisterhand, nach alten überlieferten
Rezepten und eigenen Kompositionen
zusammengestellt.

Durch die höchste Qualität der
vollkommen aufeinander abgestimmten,
kostbaren, naturreinen Substanzen,
können die edlen Duft- und Wirkstoffe
auf besondere Weise nutzbar gemacht
werden, um so ihre tiefliegende Kraft
und Wirkung für dich zur Entfaltung
zu bringen.

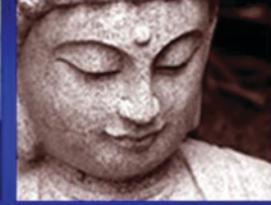
www.sharana.at

Sharana



rana

DIE KUNST DES RÄUCHERNS



Rainbow Reiki Do Institut Wien - Herwig Steinhuber

www.rainbow-reiki.at

Rainbow Reiki - Schamanismus - Meditation
Lebensberatung - Feng Shui - Rituale
Reinkarnationstherapie - Clearings

Rainbow Reiki - das Original von Walter Lübeck!
jetzt auch in Österreich – mit Herwig Steinhuber

SEMINARE - BERATUNGEN - COACHINGS

Nächste Termine:

13.-14.06.2015 Rainbow Reiki® 2. Grad - Inkl. Falayna Say®
27.-28.06.2015 Rainbow Reiki® Clearing - **NEU!**
08.-09.08.2015 Rainbow Reiki® 1. Grad - Inkl. Marayana Sayi®



Herwig Steinhuber, Großmeister (3. Dan)
und Linienträger des Rainbow Reiki®
sowie Meister/Lehrer des Traditionellen
Usui Reiki, Meisterschamane und Groß-
meister der White Feather Shamanic
School®, Lehrer der Drei Strahlen Medita-
tion – DSM, Master Instructor für Spiritu-
elle Clearings und Reinkarnationsthera-
pie, Mentalcoach und Trainer für Mentale
Fitness (Akademie Dipl. Psych. Dr. Karl
W. Ehrhardt)

靈巫氣



In diesem Buch lenken die Autoren in kurzer und prägnanter Form die Aufmerksamkeit des Lesers auf ungewöhnliche und interessante Zusammenhänge in Geschichte, Kosmologie, Religion, Politik, wissenschaftliche Entwicklung und das Leben des Menschen an sich. Viele Fragen zu diesen Themen werden, basierend auf einem neuen Hintergrundwissen, aufgeklärt. Dem Beobachter wird eine neuartige Perspektive der Geschehnisse und Entwicklungen seit der Entstehung der Erde bis in die Zukunft eröffnet. Im Text finden Sie Antworten auf die Fragen, wie die Erde tatsächlich entstanden ist - wie die Pyramiden in Ägypten gebaut wurden - wer war Jesus wirklich - was machen die Menschen auf der Erde - stammen wir wirklich vom Affen ab - wie entwickelt sich die Geldmacht - welche Machtstrukturen wird es geben - warum empfinden wir, dass die Zeit so schnell vergeht - wie werden wir in Zukunft mit Materie arbeiten können und viele weitere spannende Fragen der Zeit. Die Beantwortung dieser Themen ist für Roman Christian Hafner, mit seiner überdurchschnittlichen Wahrnehmungsgabe, sein tägliches Leben hier auf der Erde. Er sieht und versteht verschiedene Energieformen, Frequenzen, Sachverhalte und vieles mehr, außerhalb des normalen Menschenmöglichen.

Nach all den Veröffentlichungen zu den oben erwähnten Themen in den letzten Jahren, möchte der Autor mit seinem Wissen einen Beitrag zur Aufklärung dieser Fragen leisten. Denn er weiß, in einer Zeit der Quantenphysik, Nanotechnologie und fortschreitenden schnellen Entwicklung, in fast allen Bereichen des Lebens, werden sich die Menschen den vielen Möglichkeiten auf der Erde aus einer erweiterten Sicht öffnen.

SPEZIAL-Buchtipp



Die Reise als Schöpfer auf unserer Erde

von Roman Christian Hafner, Christiane Grüters, Frank Peschel



„Manchmal ist die Wahrheit das, was man schon immer ahnte, und nicht das, was man glaubte zu wissen.“



Die Reise als Schöpfer auf unserer Erde

Softcover. 192 Seiten, farbig illustriert, 14,8 x 21.0 cm

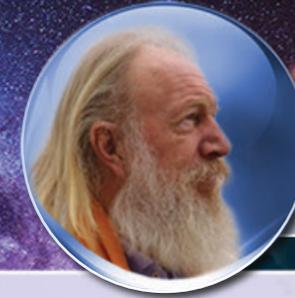
ISBN:978-3-00-040222-7

Verlag: Y-SKY, RCH & GP Verlag

17,90 Euro



Planeten - Botschaft



von Raphael R. Reiter

Planeten Botschaft Juni 2015

„Wie oben – so unten,
wie innen – so außen“

Diese bekannte „hermetische Weisheit“ betrifft im Besonderen auch die Planetenkonstellationen. Dabei ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass es immer Energie-Impulse sind, die wir empfangen. Was wir dann daraus machen, ist jeweils von der Bewusstheit des Einzelnen abhängig.

Denn, so wie wir unser Handy dazu nutzen, jemanden anderswo zu erreichen, können uns über dieses auch wiederum andere erreichen. So ist es auch mit uns selbst als energetisch telepathische Wesen, die die Fähigkeit haben zu empfangen und zu senden.

Je nachdem wie unsere Empfangsantennen eingestellt und gewartet sind, werden wir entsprechende Informationen empfangen. Genauso werden wir auch, je nach unserem Auswahlkri-

terium, Informationen verschiedenster Qualität in Form von Worten oder Taten weiterleiten.

So wie es verschieden starke elektromagnetische Antennen gibt, die begrenzte Empfangsbereitschaft aufweisen, können wir eben auch unsere Antennen, unsere höheren Sinne schulen, um je nach unserem inneren Fokus Informationen in Form von energetischen Wellen empfangen.

Ist unser Fokus lediglich auf der physischen Ebene der Erscheinungen ausgerichtet, werden wir nur diese kurzweiligen Informationen aufnehmen, es sei denn wir besitzen die Fähigkeit, den Informationsgehalt zu absorbieren, um daraus einen geistigen Nährwert für unser Dasein zu gewinnen.

Andernfalls können wir aber durch gewisse geistige Disziplinen, wie zum Beispiel der Kontemplation oder Meditation unsere innere Wahrnehmung auf höhere, nicht sichtbare Dimensionen justieren.

Dies ist allerdings nur mit einer langjährigen Schulung möglich, da für gewöhnlich die Auf-

merksamkeit auf die sogenannte alltägliche Welt vorrangig ist und dadurch unsere höheren Sinne vernachlässigt werden.

Dadurch, dass dies wie schon erwähnt eine langjährige Selbstdisziplin voraussetzt, die viele nicht aufbringen können oder wollen, werden jene Bereiche die dem Normalbürger aus erwähnten Gründen nicht zugänglich sind, meist schnell vorverurteilt, was wiederum der eigenen Entwicklung schadet.



Planeten – Botschaft

Doch unabhängig davon, ob jemand an diesen transzendenten Bereich glaubt oder nicht, ist dieser präsent und für jeden zugänglich, wenn er die erforderliche Bereitschaft mit sich bringt.

Und genau in jenen, schwierig zu erklärenden Dimensionen, befindet sich jene Erfahrungsmöglichkeit, von der oben die Rede war. Dort ereignen sich die befruchtenden und inspirierenden Ereignisse, die in dem Satz „wie oben so unten“ verschmelzen.

Was daraus dann jeder einzelne wiederum macht, ist das, was wir in der physischen Ebene der Erscheinungen beobachten können. Es zeigt sich dann im qualitativen Unterschied, von welcher Ebene diese befruchtet oder inspiriert wurden.

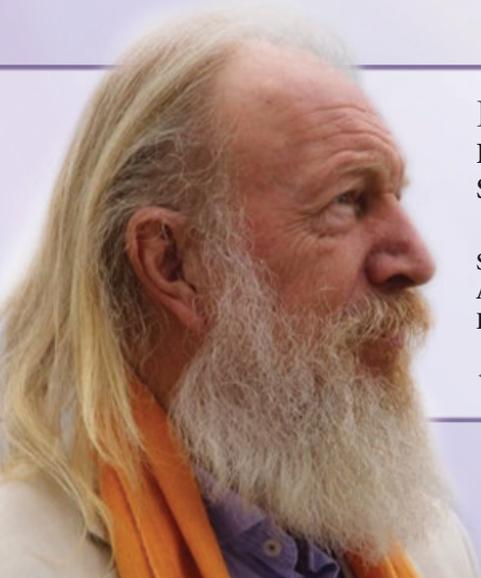
So stellt sich unsere sichtbare Realität als kunterbuntes Panoptikum dar, das alle Möglichkeiten spiegelt, die in unserem Universum vorhanden sind. Von der höchsten Geistigkeit bis hin zur brutalsten Grausamkeit.

Denn hier gibt es keine Zensur. Energien, die vorhanden sind, können in den verschiedensten Arten zum Ausdruck kommen, je nachdem, wie sein Empfänger die Antennen justiert hat.

Darum sind auch Energiekonstellationen nicht übertragbar, da jeder Mensch ein einzigartiges Individuum ist. Ebenso sei in diesem Zusammenhang auch erwähnt, dass es keine guten oder schlechten Energiekonstellationen oder Horoskope gibt.

Der Mensch selbst hat die freie Entscheidung und ist auch alleine dafür verantwortlich, ob ihm das gefällt oder nicht, es ändert nichts an der Gesetzmäßigkeit.

Darum ist solch eine Selbstdisziplin empfehlenswert, in der gelernt wird, seine Antennen, sprich seine innere Wahrnehmung zu sensibilisieren. Das ist anstrengend und mühsam, doch letztendlich führt es in die ersehnte Freiheit. ♦



ROBERT RAPHAEL REITER
Individuelle astrologische Beratung –
Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Seit über 35 Jahren praktische Erfahrung mit Spiritueller Astrologie. Seit 15 Jahren praktische Erfahrung mit den Energien des Maya-Kalenders. Autor zahlreicher Bücher.

◀ www.derinnereweg.at ▶

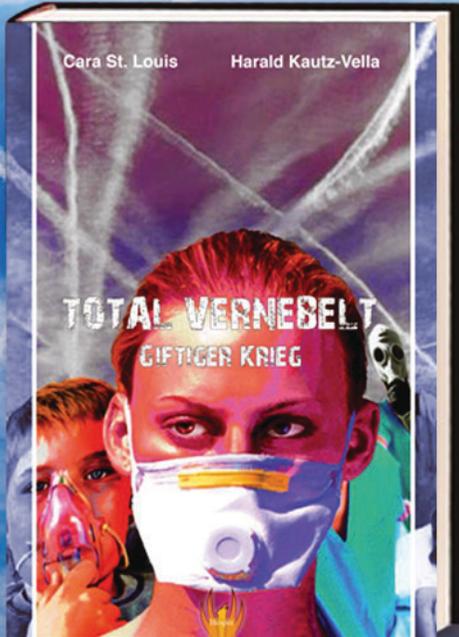
HIMMELSBOTSCHAFTEN:
Botschaften aus der geistigen Welt
139 Seiten

SPIRITUELLES HEILEN:
Erfahrungen und Erkenntnisse
aus der Praxis
144 Seiten





Demnächst erhältlich



Total vernebelt - Giftiger Krieg

Autoren: Cara St. Louis Farelly und Harald Kautz-Vella

Wieso befinden sich chemische Analysen von Flugzeugabgasen und wissenschaftliche Abhandlungen über die Geschichte der Bewusstseinskontrolle in einem Buch?

... Es sind die Protagonisten, der Geist und die Absicht, die diese Themen miteinander verknüpfen. Denn was heute am Himmel und in unseren Körpern zu finden ist, ist „die Fortführung des regiert-werdens (...)“, so wie „der Krieg die Fortführung der Politik mit anderen Mitteln ist“.

Ein giftiger Krieg.

Verlag: Hesper Verlag
ISBN: 978-3-943413-19-9

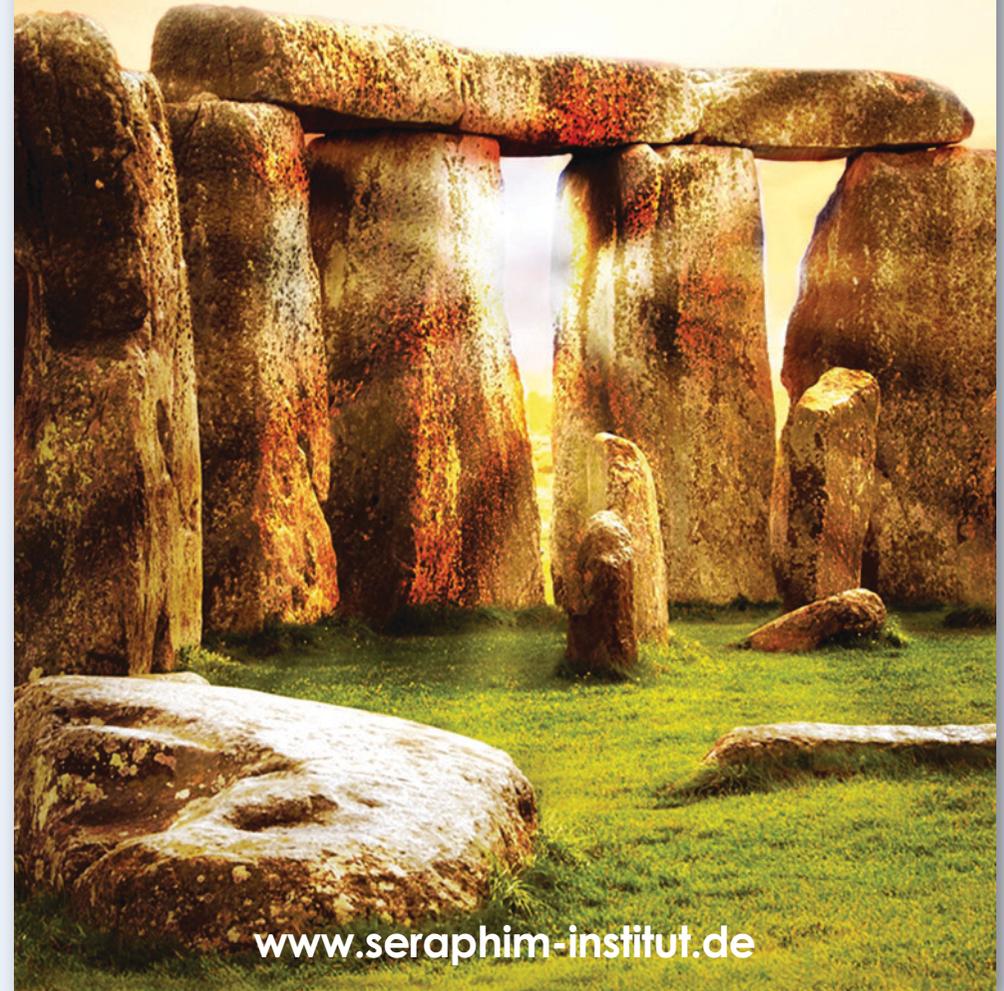


Hesper-Verlag

Sabine Glocker ▲ D-66121 Saarbrücken, Danziger Str. 28
Tel: 0681-8319043 ▲ Fax: 03212 6 424 424 ▲ mail: info@hesper-verlag.de ▲ http://hesper-verlag.de



Mit Karin Tag und Corazon de Luz nach
Stonehenge und Avebury
AVALON`S LIGHT
14.-16. Juni 2015



www.seraphim-institut.de





MAYA-KALENDER

Time-Information for Orientation



von Cornelius Selimov



**26. Mai 2015 – 7. Juni 2015:
Himmelswanderer-Welle**

Das Siegel zeigt vier Bambusrohre. Zwei wachsen vom Himmel auf die Erde zu, zwei von der Erde in Richtung Himmel.

Wer sein Leben zu meistern versteht, hat gelernt, die Aspekte der geistig-spirituellen und der materiellen Ebene im Alltag zu vereinen. Der Weise stärkt sich an der Quelle des Himmels und an jener der Erde, um auf diese Weise in seine Mitte zu gelangen. Seine Bambusrohre sind miteinander verwachsen.

Horizontal liegt über den beiden Bambusrohren der Erde eine Linie, die eine Stufe darstellt. Sie ist die Trennung zwischen jenem Bewusstsein, das lediglich in der Raum-Zeit-Dimension wahrnimmt und jenem, das bereits über diese Begrenzungen hinausgewachsen ist.

Die Aufgabe des Menschen besteht darin, diese Stufe zu überschreiten, um von einem Bewusstsein des Egos – der scheinbaren Isolation und des scheinbaren Mangels – in ein Bewusstsein der Fülle und Einheit zu gelangen.

Der Einzelne erfährt im Alltag über Begegnungen und Ereignisse, wie sehr sein Denken und Handeln von der Kraft der ruhenden inneren Mitte geprägt ist. Jenen, die sich primär mit ihren Gedanken in den Wolken verlieren und wenig Bodenhaftung haben, wird die Energie dieser Zeit ihre mangelnde Verwurzelung durch entsprechende Ereignisse im Alltag reflektieren. Gleichsam werden jene, die sich zu sehr in der Materie verirrt haben durch Erfahrungen im Alltag ihre zu schwache Anbindung an höhere Bewusstseinsfelder widergespiegelt bekommen. Als Wegweiser möge uns Moses dienen: Er verstand es, eine schwierige politische Führerfunktion auszufüllen und gleichzeitig in höchster spiritueller Verbundenheit zu leben. Wohl vermochte er seine Befreiungsaufgabe auf der Erde nur aufgrund seiner geistigen Vernetzung zu erfüllen.



**8. Juni 2015 – 20. Juni 2015:
Weltenüberbrücker-Welle**

Das Symbol des Weltenüberbrückers erinnert uns daran, dass im Universum das geistige Prinzip der Veränderung herrscht. Der griechische Philosoph Heraklit beschreibt dies mit den Worten: „pantarrhei“ – „alles fließt“. Bewusst vermag nur jener im gegenwärtigen Moment zu leben, der bereit ist, Vergangenes loszulassen und Künftiges anzunehmen.

Reinigungs- und Loslösungsprozesse werden durch die Energie der Weltenüberbrücker-Welle unterstützt. Dies betrifft sowohl körperliche Entgiftungs- und Entschlackungsverfahren wie das emotionale Lösen und Heilen alter Verletzungen. Wer während dieser Tage im Rahmen einer Rückführung alte belastende Muster auflösen möchte, um unbeschwert einen neuen Lebensabschnitt zu beginnen, erhält hierbei höchste kosmische Unterstützung.

Der Mensch benützt Brücken, um einen Bereich zu verlassen und zu einem anderen zu gelangen. Oft führen uns Brücken über Grenzen hinweg. Die Energie des Weltenüberbrückers geleitet uns auch zu ausgegrenzten und andersseienden Menschen oder Weltanschauungen. Verständnis und Toleranz sind in diesen Phasen wichtige Themen und Lebensaufgaben.



Brücken verbinden Aspekte der Polarität. Sie überbrücken und überwinden scheinbar unverbindliche, gegensätzliche Bereiche. Somit sind Zeiten der Weltenüberbrücker-Welle immer geeignet, um Widersprüche in sich zu vereinen und dadurch in seine Mitte zu gelangen.

Zeiten der Weltenüberbrücker-Welle werden von vielen Menschen als Perioden einer inneren Unsicherheit wahrgenommen. Während alte Werte ihre Gültigkeit verloren haben, sind neue Werte noch nicht deutlich erkennbar. Wer bereit ist, die beengenden Grenzen von Raum und Zeit zu überwinden, gewinnt eine ganzheitliche Sichtweise. Unterschiedliche „Welten“ werden harmonisch zu einem Ganzen verbunden.



**21. Juni 2015 – 3. Juli 2015:
Sturm-Welle**

In Zeiten der Sturm-Welle kommt es darauf an, über feste Strukturen und inneren Halt zu verfü-

gen. Stabil ist all jenes, das mit der Harmonie des Kosmos im Gleichklang schwingt.

Wer gut auf der Erde verwurzelt ist und sein Erden-Leben ebenso aus der Kraft der mütterlichen Erd-Quelle wie aus der geistig-spirituellen väterlichen Quelle entwickelt, empfindet – wie ein gesunder Baum – stürmische Zeiten als Teil eines normalen Veränderungsprozesses.

Der vitale Baum gewinnt seine Stabilität aus seiner festen Verwurzelung und extremen Flexibilität. In stürmischen Zeiten werden ihm lediglich ein paar alte Blätter und Zweiglein fortgerissen. Auf diese Weise können neue Äste besser austreiben.

Ein Baum bricht nur dann, wenn er innerlich morsch und unzureichend verwurzelt ist. Innere Festigkeit ist eine Frage der Vitalität. Vitalität ist eine Frage des energetischen Zustandes. Der energetische Zustand ist eine Frage des Bewusstseins. Hier liegt die Aufgabe der selbstverantwortlichen Heilung auf allen Ebenen: Körper – Geist – Seele.

Stürmische Zeiten bieten optimale Möglichkeiten zur raschen Entsorgung von Aspekten, deren Zeit abgelaufen ist. Augenblicklich ist abgetrennt und fortgeweht, was nicht mehr benötigt wird.

Sinn-Fragen – ob auf der beruflichen, intellektuellen oder geistig-seelischen Ebene – bestürmen uns tendenziell in Sturm-Phasen. Unsere Festigkeit und Verwurzelung werden uns auf der körperlichen Ebene unter anderem über unsere Zähne widergespiegelt.

Der weise Seefahrer kennt keine Furcht vor dem Sturm, denn er hat gelernt, seine Segel entsprechend der Energie der Zeit zu setzen. Im Einklang mit höheren Kräften vermag er sogar sein Ziel schneller zu erreichen, wenn der Rückenwind des Kosmos ihn bestürmt und zu Höchstleistungen beflügelt!

Nutzen und genießen wir diese Zeit!



**Feng Shui-Seminar:
Ausmisten leicht gemacht**

27.6.2015, 9.30-17.00

Rückführungen

Maya-Astrologie-Geburtsblatt + pers. Beratung

Doppel-DVD – Neuauflage:

Astrologie und Reinkarnation, Die geistigen Gesetze

www.energycoaching.net/ANMELDUNG



Cornelius Selimov

Seminare und Beratungen im deutschen Sprachraum seit 1994 zu Themen wie Energie der Zeit, chinesische und mayanische Astrologie, I Ging, Reiki, Feng Shui, Energiekörper, Rückführungen

www.energycoaching.net



Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

Info Abende

Die Farben deiner Aura

Wir tragen mehr als 12 Farben
in unserem Energiefeld (der Aura)
Jetzt wird es an der Zeit diese auch zu nützen!

www.aura-reading.at

Spiritual Energy Balancing



Aura Reading™

NEU
18.- 19. JULI
2015

Schamanisches FRAUENPOWER Seminar

Ein Manifest für die Frau!
Heilarbeit für die Weiblichkeit



www.aura-reading.at



 **Festival der Sinne**

Thema 2015:
Gehörschenken

6. – 28. Juli 2015
Gesundheits- und
Erlebniswochen
Wien

www.festival-der-sinne.at



Koordinator: ARGE Festival der Sinne, Tel.: (01) 280 76 27
Gesucht & gefunden: Informationsnetzwerk mit Qualität
www.festival-der-sinne.at

ROLAND ROTH

Wanderung durch den Planetenraum

**DER PLANETENPFAD
in Lemvig/Dänemark**



URLAUB IM ALL

Ein Urlaub in Dänemark bildete die Grundlage zu einer interessanten Reise durch das Sonnensystem, wodurch die erholsamen Tage ihren krönenden Abschluss gefunden hatten. Beeindruckend war die Umrundung des riesigen Sonnenballs, der im Verhältnis zu den Planeten gewaltig wirkte. Nach dem Passieren der inneren Planeten

Merkur, Venus, Erde und Mars blieb noch Zeit für einen Abstecher zu den äußeren Gasriesen. Besonders schön war dabei das Erlebnis, als ich an den in der Sonne glänzenden Saturn mit seinem beeindruckenden Ringsystem vorbeikam. Glauben Sie, dass ich Ihnen einen Bären aufbinde? Mitnichten.

Lemvig – ein kleines, idyllisches und abseits gelegenes Städtchen im Norden Dänemarks birgt ein sehenswertes Ausflugsziel: Ein Skalamodell des Sonnensystems im Maßstab 1 : 1 Milliarde auf einem 12 km langen Planetenpfad.



PLANETENMODELLE

Das Skalamodell mit der Sonne und ihren Planeten ist im entsprechenden Abstand und korrekten Größenverhältnissen zueinander maßstabsgetreu dargestellt. Es besteht aus mehreren Skulpturen aus Granit und Bronze, die in der Landschaft an dem Teil des Limfjords, wo Lemvig liegt, aufgestellt sind. Im Gegensatz zu anderen Planetenpfaden, an denen man meist nur in den Boden eingelassene Platten findet, die darauf hinweisen, dass man gerade maßstabsgerecht einen Planeten passiert, sind die Modelle in Lemvig schon sehr schön gestaltet.

In der großen Kurve der Stadt Vesterbjerg bei Lemvig steht die Sonne. Diese ist aus eisernen Ringen konstruiert, die den Umfang der Sonne zeigen. Im gewählten Maßstab ist sie 139,10 cm



PLANETENWANDERUNG

groß. Das bedeutet, dass sie in Wirklichkeit einen Durchmesser von 1.391.000 km hat. Von hier aus gelangt man durch eine Grünanlage und kommt zunächst zum Planeten Merkur. Dann hat man im Weltraum 57,9 Millionen km zurückgelegt. Merkur und die anderen Planeten sind durch

Granitsockel mit bronzenen Gipfeln markiert; eine kleine Kugel zeigt die maßstabsgetreue Größe des Planeten. Selbstredend sind die inneren Gesteinsplaneten Merkur, Venus, Erde und Mars aufgrund der maßstabsgetreuen Darstellung nicht sonderlich beeindruckend. Informativ

Bronzetafeln geben dafür aber interessante Details zu den jeweiligen Planeten preis.

Von Merkur ausgeht man an der Venus, der Erde mit dem Mond, dem Mars und dem Asteroiden Ceres vorbei, der stellvertretend für den Planetoiden-



WERBUNG



Energiereiche Grafiken

Folder, Flyer, Visitenkarten, Web-Sites....

www.luna-design.at



EINE REISE LOHNT SICH

gürtel zwischen Mars und Jupiter dargestellt ist. So kommt man denn auch zum großen Gasriesen Jupiter und bei Vinkelhage erreicht der Besucher den Saturn mit seinem Ringsystem. Nun hat man im „Bereich“ des Sonnensystems bereits einige Kilometer zurückgelegt.

Jetzt wird der Abstand zwischen den Planeten immer größer – der nächste Wandelstern ist der Gasriese Uranus, der auf dem Strand bei Sogarde steht. Auf der flachen Landzunge Gjeller Odde findet man dann auch den Neptun und den Pluto, die äußersten Planeten in unserem Sonnensystem. Aktuell den Status eines „Planeten“ aberkannt, kann man den Pluto auch als Stell-

vertreter der Kleinplaneten ansehen, von denen im äußeren Sonnensystem derzeit immer mehr entdeckt werden. Da Pluto eine ovale Bahn hat, ist er in drei zueinander variierenden Positionen dargestellt. In seinem kürzesten Abstand von der Sonne ist er innerhalb von der Bahn des Neptun, im Mittelstand ist er am Nordstrand von Gjeller Odde und seine äußerste Position ist durch einen Stein auf Ryletorv bei Hygum angegeben.

Wenn man die 12 km auf dem Planetenpfad spazieren geht, gewinnt man unwiderruflich den Eindruck von den gewaltigen Größenverhältnissen, den Entfernungen und Abständen im wirklichen, im realen Sonnensystem.

Auch ein Besuch im Museum Lemvig ist lohnenswert. Hier findet der Besucher eine Ausstellung über den dänischen Dichter und Astronomen Thøger Larsen. Hierzu wurde ein speziell verdunkelter Raum eingerichtet, der u.a. eine überdimensionale Sternenkarte sowie das Sonnensystem in einer kleineren Version zeigt.

Das Fazit meines Besuches: Ich wusste schon immer, dass sich eine Reise durch das Sonnensystem lohnt... 

Weiterführender Link:

◀ www.planetstien.dk ▶



DIE EXISTENZ DES UNGLAUBLICHEN

Die Herkunft des Menschen - Rätselhafte Begebenheiten - Phantastischer Kosmos

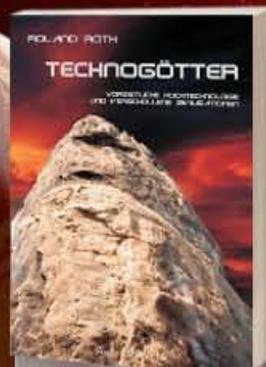
Ancient Mail Verlag
159 Seiten



PHANTASTISCHE ORTE

Exkursionen in die Vergangenheit

Twilight-Line
264 Seiten



TECHNOGÖTTER

Vorzeitliche Hoch-technologie und verschollene Zivilisationen

Ancient Mail Verlag
237 Seiten



AUF DER JAGD NACH EL DORADO,

verlorenen Kontinenten und unentdeckten Regionen (Unglaubliches aus den Q'Phase Archiven 1)

Ancient Mail Verlag
47 Seiten

ROLAND ROTH

Roland Roth ist Kaufmann, Verleger, Buchautor, freier Schriftsteller und Journalist. Seine Schwerpunkte sind Existenz und Ethik extraterrestrischer Zivilisationen und Eingriffe fremder Intelligenzen in die menschliche Evolution, soziokulturelle Zusammenhänge in der Evolution und die Expansion der menschlichen Zivilisation in den Kosmos.

◀ qphaze.alien.de ▶



Spüre die Macht und die Magie der Gesetze!

Die Gesetze, die unser Leben bestimmen - erstmals verfilmt.



Dein Leben wird sich grundlegend zum positivem verändern!



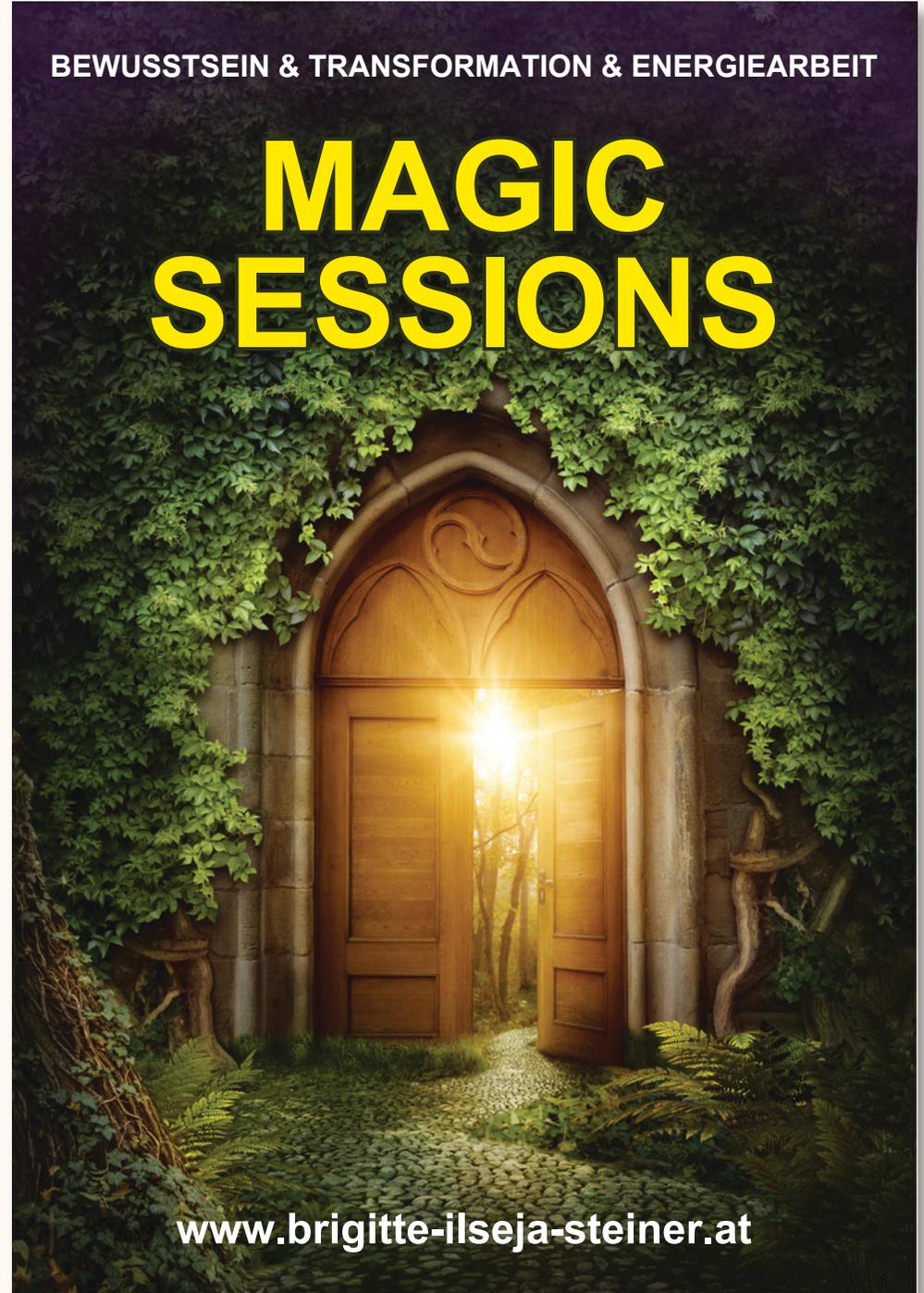
Natur Beccard

D-94034 Passau, Forchheimerstr. 2

Tel: +49 (0)851 94429024 • mail: info@natur-beccard.com • www.natur-beccard.com

BEWUSSTSEIN & TRANSFORMATION & ENERGIEARBEIT

MAGIC SESSIONS



www.brigitte-ilseja-steiner.at



Festival der Sinne Gesundheitswochen Wien



06. bis 28. Juli - 23 Bezirke, 23 Tage – Angebote in jedem Bezirk!

„Nützen Sie den Sommer, um Gesundheit zu tanken!“, lädt Veranstalterin Eva Laspas unzählige Wienerinnen und Wiener ein, zwischen 06. und 28. Juli 2015 den Sommer für ihre Gesundheit zu nutzen. Um den Menschen in allen Bezirken Wiens zu ermöglichen, Therapien kennen zu lernen und auszuprobieren, gibt es in jedem Bezirk mindestens vier Angebote zur Auswahl. Direkt in ihren Räumlichkeiten lassen sich Therapeuten besondere Angebote einfallen und bieten Vorträge, Schnuppereinheiten von Körpertherapien oder Kurzberatungen an. Das Programm ist bunt!

KÖRPERARBEIT FÜR LEICHTIGKEIT UND LEBENSFREUDE

Der Auftakt der Gesundheitswochen ist am 06. Juli 2015 in der Wiener Innenstadt – bei Mag. Doris Korinek in ihrer Praxis für Körperarbeit. Hier werden Körper und Verstand eingeladen, sich tief zu entspannen. Dies hilft körperliche und emotionale Schmerzen und Stress abzubauen, neue Chancen und Möglichkeiten zu erkennen und wieder Leichtigkeit, Kraft und Lebensfreude zu leben. Dabei bietet Frau Korinek drei körpertherapeutische Wege an: Durch Holistic Pulsing



Foto: Pia Odorizzi

führen den Körper sanft wiegende Bewegungen in eine tiefe Entspannung. Bei Kahi Loa wird der Körper durch sanfte Berührung in Einklang gebracht und gestärkt, wobei aktive Mitarbeit erwünscht ist. Und schließlich mit Lomi Lomi, der

traditionelle hawaiianische Körperarbeit mit liebevoller Berührung, fließenden Bewegungen, Geborgenheit, angenehme Musik und viel Zeit. Mehr Info über dieses Angebot finden Interessierte hier: www.festivaldersinne.at/programm-wien/#06



Festival der Sinne Gesundheitswochen Wien



06. bis 28. Juli - 23 Bezirke, 23 Tage – Angebote in jedem Bezirk!



Fotos: Ingrid Schmidberger-Türzer

MIT SALZ, WASSER, LICHT UND KLANG ZU NEUER ENERGIE

In der Salzgrotte Wien im 8. Bezirk, am Mo, 13. Juli 2015 können unsere BesucherInnen zu jeder vollen Stunde in der Salzgrotte 45min. Tiefenentspannung zum Kennen lernen zu freiem Eintritt genießen. Zusätzlich bietet Sonja Thau, die engagierte Besitzerin der Salzgrotte das SuperTuning zur Ausbalancierung von energetischen Disbalancen an: „Einscannen und Testung des aktuellen Themas, 15 min. Balancierung sowie Erstellung eines MP3-Files für zu Hause zum Kennenlernen kostenfrei. Sie bittet: „Bitte melden Sie sich unbedingt an, damit Sie lange Wartezeiten vermeiden!“

Die Supertuning-Methode arbeitet mit Tönen und Farbfrequenzen. Die fehlenden Informationen des Menschen werden ermittelt und über Farblampe, Handpads und Kopfhörer eingespielt. Nach einer SuperTuningBalancierung ist das System wieder resonanzfähig und reguliert sich selber. Durch den Besuche der Salzgrotte erfährt der Organismus Tiefenentspannung, das Immunsystem wird gestärkt und so können sich

selbst chronische Verspannungen lösen. Mehr über das Angebot finden Interessierte hier: www.festivaldersinne.at/programm-wien/#13

VISION – MISSION

Das Festival der Sinne entstand aus dem „Empfehlungsnetzwerk“ des POOL der WKW im Jahre 2003, der gemeinschaftliche Netzwerk-Gedanke ist immer noch zu spüren. Eva Laspas sieht ihr Wirken als Gemeinschaftsprodukt zwischen Betrieben, BesucherInnen und ihr als Veranstalterin.

Rücksprache bei:
ARGE Festival der Sinne,
Pressesprecherin Eva Laspas,
Tel: +43 1 2807627, eva@laspas.at

◀ www.festivaldersinne.info ▶



UFO-Sichtung des Monats



DEGUFO E.V.

Ovale Objekte über Wien FALL A-20150518 A

Unbekannte fliegende Objekte, die in einer möglichen Wechselwirkung mit den Beobachtern stehen kommen immer wieder vor. So auch im vorliegenden Fall. Hier wurde ein Paar aus Wien Floridsdorf auf drei fliegende, weißlich anmutende Objekte aufmerksam, die sich rätselhaft verhielten. Die Folge war ein Schwächeanfall des Mannes.

Hier der Sichtsungsbericht:

Mein Partner und ich saßen im Garten, als wir plötzlich 3 seltsame, ovale Objekte am Himmel gesehen haben. In einer Dauer von ca. 5 Minuten bewegten sie sich. Die Flugrichtung von zweien war SO nach NW, aber das dritte Objekt entschwand vertikal in den Himmel.

Auf dem Foto ist nur mehr eines zu sehen, wenn man zoomt sieht es wie ein Lichtpunkt aus.

Mit freiem Auge waren sie aber alle sehr gut zu sehen und wir können ausschließen, dass es ein Octocopter, Vogel oder Ballon war.

Mein Partner bekam innerhalb von 20 Minuten nach der Sichtung einen starken Schwächeanfall.

Stand der Schwächeanfall in einem realen Bezug zu der gemachten Sichtung? Warum treten immer wieder in Verbindung mit sogenannten UFOs auch physische Reaktionen auf? Wäre der Schwächeanfall auch eingetreten, wenn es nicht zu einer Sichtung gekommen wäre?

Fakt ist, dass sich einer der drei Lichtpunkte plötzlich vertikal in den Himmel bewegte, während die anderen beiden ihre Flugroute nach Nordosten weiterverfolgten. Bisher ist uns keinerlei Technologie bekannt, die dies bewerkstelligen kann.

Was geschieht über unseren Köpfen?

Die DEGUFO-Österreich ist immer für sachdienliche Hinweise dankbar!



Fotos: © DEFUGO

UFO HOTLINE 24h DEGUFO E.V.
Österreich: +43(0)680/3089740
Deutschland: +49(0)162/1749301



DEGUFO.AT

Deutschsprachige Gesellschaft für UFO-Forschung / Österreich

Die DEGUFO e.V. widmet sich der Erforschung des UFO-Phänomens auf wissenschaftlicher Ebene und hält Kontakt zu den wichtigsten UFO-Forschungsstellen und Vereinen im gesamten deutschsprachigen Raum.





Austrian
Extraterrestrial
AERI
Research
Initiative

**AERI-Treffen:
jeden 1. Mittwoch
im Monat um 19 Uhr
im Hartlwirt/Liefering
in der Stadt Salzburg**

www.aeri.at

Unglaubliches aus den Q'PHAZE Archiven

Band 1:
Auf der Jagd nach El Dorado, verlorenen Kontinenten und unentdeckten Regionen

Band 2:
Außerirdische in der Vorzeit?

...und andere spannende Berichte aus den Grenzbereichen des Wissens

Herausgegeben von Roland Roth

E-Book – Ancient Booklet, Ancient Mail Verlag 2015

Wir haben tief in den Archiven des Magazins gewählt, um Ihnen längst vergriffene und hochinteressante Beiträge zu präsentieren. Darüber hinaus lesen Sie in der Reihe „Unglaubliches aus den Q'PHAZE Archiven“ regelmäßig aktuelle Forschungen und Beiträge von namhaften Experten und Buchautoren.

Mit jeder elektronischen Ausgabe bekommen Sie so nach und nach spannende Beiträge aus Archäologie und Grenzwissen, alternativen Denkweisen zur Altertumforschung und Berichte zu weiteren vielfältigen Themenbereichen, so beispielsweise der Paläo-SETI-Forschung und der Spurensuche nach Hochkulturen in der Vorzeit.

Seien Sie dabei und sichern Sie sich jede Ausgabe dieser spannenden Serie, es lohnt sich!



Aus dem Inhalt:

- Außerirdische in der Vorzeit?
- Auf der Jagd nach El Dorado, verlorenen Kontinenten und unentdeckten Regionen
- Warum „MAN“ nicht an UFOs glaubt
- Uralte Seekarten und verschollenes Wissen
- Die Paläo-SETI-Hypothese
- „Viracocha“ in der Türkei?
- Verfallene Paläste und uralte Gräber
- Künstliche Befruchtungen in der Vorzeit

u.v.m.



KOLLEKTIV
.org

ES GEHT UMS GANZE



SciFi-Filmtipp



von Roland Roth

ENDER'S GAME - DAS GROSSE SPIEL

Die Erde ist in der Zukunft nur knapp der Vernichtung entgangen. Der Angriff einer außerirdischen Rasse, der Formics, hat Millionen von Toten gefordert, nur durch ein Selbstmordkommando des legendären Commander Rackhams konnte die Invasion zurückgeschlagen werden. Um für den bevorstehenden Vernichtungsschlag des übermächtigen Gegners gewappnet zu sein, sucht das Militär weltweit nach einem genialen Strategen, der Rackhams Nachfolge antreten und der Menschheit den Sieg sichern soll.

Ein schüchterner, aber strategisch brillanter Junge namens Ender Wiggin (Asa Butterfield) wird aus der Schule genommen, um der Elite beizutreten.

Ender meistert unglaublich schwierige Kriegsspiele und wird von Col. Graff (Harrison Ford) als die neue große Hoffnung des Militärs erkoren, um eine epische Schlacht zu führen, die das Schicksal der Erde und der menschlichen Rasse bestimmen wird.

Ein fulminantes Feuerwerk wartet auf jeden, der sich auf Ender's Game einlässt. Was zunächst als einfacher Weltraumkadetten-Film beginnt, entpuppt sich als ein tiefgreifendes, philosophisches Meisterwerk, in der ein junger, talentierter Kämpfer auserkoren ist, die Menschheit zu retten. Er selbst steht seiner Mission skeptisch gegenüber, fühlt sich aber moralisch verpflichtet. Ender ist ausgewählt worden, die Welt vor einem Feind zu schützen und wird von Col. Graff (Harrison Ford) bei der Stange gehalten. Ender muss sich am Ende

entscheiden, ob und vor allem wie er die Welt retten will.

Kritische Stimmen meinen, den Film in einer jugendlichen Zielgruppe zu sehen. Ich kann dem absolut nicht zustimmen. Die Buchvorlage wurde sehr gut umgesetzt und wichtige Zitate beibehalten. Die Schauspieler sehr gut gewählt und die visuellen Effekte sind einfach grandios, wobei der menschliche Charakter erhalten bleibt. Vor allem die philosophische Komponente am Ende des Films zeigt letztendlich, dass Ender's Game definitiv für ein anspruchsvolles Publikum gedacht ist. ♦

Euer Roland Roth

◀ qphaze.alien.de ▶

Ender's Game

Das große Spiel



Ender's Game

- Regisseur: Gavin Hood
- Darsteller: Harrison Ford, Asa Butterfield, ...
- FSK: Freigegeben ab 12 Jahren
- Studio: Constantin Film
- Produktionsjahr: 2013
- Spieldauer: 109 Minuten





VORTRAG - SAMSTAG
27. Juni 2015

Raus aus der

GEZ!

Marco Fredrich

**Die Beitragsservice-Falle!
 Der 10-Punkte-Plan
 gegen die GEZ.**

Die privatrechtliche Firma „ARD, ZDF und Deutschlandradio-Beitragsservice“ ist eine Geldeintreiber-Firma, welche den Anschein einer staatlichen Behörde vermittelt.

In den Medien wurde immer wieder darauf hingewiesen, dass dies rechtlich durch den Rundfunkbeitrags-Staatsvertrag abgesichert, also legitimiert, sei.

Dieser Vortrag beleuchtet diesen Umstand genauer und zeigt Ihnen einen möglichen Weg aus der Zwangsabgabe.



Beginn des Vortrags: 19.00 Uhr, Kostenbeitrag: 10,- EUR
 Ort: Gasthof zur Alten Post (Saal), Hauptstr. 37, 94209 Regen / OT March
 Veranstalter: Osiris-Buchversand, Info-Telefon: 08554/844

www.regentreff.de

Michael Morris

Was Sie nicht wissen sollen!

Band 2



Jetzt
 lieferbar!

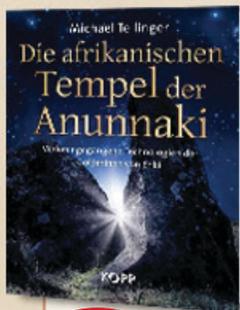
€ 23³⁰

Terror, Revolutionen, Kriege –
 wer und was dahintersteckt!

Michael Morris

osirisbuch.de





Hier bestellen
**EUR
19,95**

Die afrikanischen Tempel der Anunnaki

von Michael Tellinger

Mit über 250 Farbfotos dokumentiert Michael Tellinger Tausende von kreisförmigen Steinruinen, Monolithen, alten Straßen, für den Ackerbau genutzten Terrassen und prähistorischen Minen in Südafrika. Er zeigt auf, wie diese 200.000 Jahre alten Stätten perfekt zu den sumerischen Beschreibungen von Abzu, dem Land der Ersten Menschen, passen – einschließlich der umfangreichen Goldbergbauaktivitäten der Anunnaki vom zwölften Planeten, Nibiru, und der Stadt von Enki, dem Herrscher der Anunnaki.

Gebunden, 240 Seiten



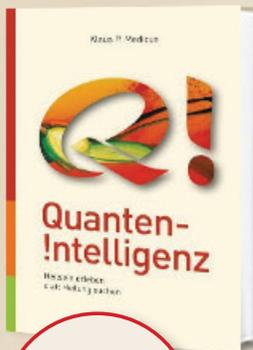
Hier bestellen
**EUR
9,95**

Die seltsame Geschichte von Xixli und Yum

von Erich von Däniken

Der Roman, der kein Sachbuch werden durfte!
Zwei Burschen aus der Zeit der Maya sollen dem Gott Kukululkan geopfert werden. Die Opferung erfolgt, doch durch eine rätselhafte Zeitspirale landen die Jünglinge Xixli und Yum im 3. Jahrtausend - in unserer Gegenwart. Sie haben das Wissen und die Erinnerungen aus ihrer Zeit – vier Jahrtausende in der Vergangenheit – nicht verloren. Doch was sie in unserer Gegenwart erleben, verschlägt ihnen die Sprache. Mit ihrem Wissen aus der Vergangenheit können sie archäologische Rätsel in der Gegenwart lösen.

Gebunden, 160 Seiten

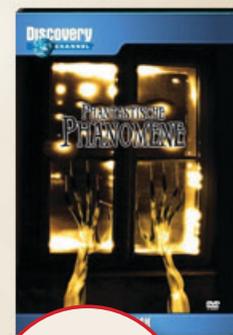


Hier bestellen
**EUR
16,99**

Quanten-Intelligenz von Klaus Medicus

Wir bergen in uns eine Quelle der Weisheit: die Quanten-Intelligenz von Körper, Geist und Seele, aus der wir schöpfen können, sobald wir den Zugang zu ihr kennen. Bislang sind wir auf wissenschaftlich überholte Konzepte fixiert; alle unsere Defizite, Krisen, Probleme und Krankheiten halten wir für die Wirklichkeit. Doch wir selbst bestimmen, wie wir über die Geschichten und Ereignisse in unserem Umfeld denken und fühlen. Jeden Augenblick haben wir die Macht, Wohlbefinden zu schaffen und damit den nächsten Moment unseres Daseins angenehm zu formen.

Gebunden, 313 Seiten



Hier bestellen
**EUR
8,90**

Phantastische Phänomene DVD

Gibt es Geister? Es gibt Dinge die sich weder wissenschaftlich noch mit dem reinen Verstand erklären lassen. Dazu gehören Spuk, Schlösser, Poltergeister, Hexen, Dämonen, Geistererscheinungen und unerklärliche sowie paranormale Phänomene. Aus parapsychologischer Sicht muss gesagt werden, dass es Geister tatsächlich gibt. Jedoch ist die Frage, was sie denn nun wirklich sind, ob die Seelen Verstorbener oder eine Halluzination, noch nicht vollständig beantwortet. Der Themenbereich des Unerklärlichen ist groß. Dennoch stellen wir mit dieser Discovery Durchblick Reihe phantastische Berichte und Ereignisse.

DVD, Laufzeit ca. 60 min.



3.6.	Geistiges Heilen - Mein Leben als Aurachirurg	Vortrag von Gerhard Klügl	www.lebensraum.center	A 4052 Ansfelden
	Monatliche AERI-Treffen	UFOs, Außerirdische, Freie Energie, Bewusstsein, Dimensionen, uvm.	www.aeri.at	A 5020 Salzburg
3.6. – 7.6.	Nathal® - Intensivausbildung 5 Tage	mit Elfriede Neustädter	www.nathal-neustaedter.at	A 1120 Wien
4.6.	Geistiges Heilen - Mein Leben als Aurachirurg	Vortrag von Gerhard Klügl	www.lebensraum.center	A 3033 Altengbach
4.6. – 7.6.	5 Days of Change	BARS, Foundation & Lev.1	www.brigitte-ilseja-steiner.at	D 70173 Stuttgart
9.6.	Heilung mit der Göttlichen Kraft	Vortrag von Jana Haas	www.lebensraum.center	A 8051 Graz
10.6.	Andromeda Essenzen Abend	Informieren, Praktizieren, Meditieren, im Avalonis	www.institut-andromeda.at	A 1050 Wien
	Heilung mit der Göttlichen Kraft	Vortrag von Jana Haas	www.lebensraum.center	A 3033 Altengbach
11.6.	Heilung mit der Göttlichen Kraft	Vortrag von Jana Haas	www.lebensraum.center	A 4614 Marchtrenk
13.6.	Therapeuten-Fest	Das Sommerfest für Freunde der Naturheilkunde	www.aquarius-nature.com	A 8382 Mogensdorf
13.6. – 14.6.	Rainbow Reiki® 2. Grad - Inkl. Falayna Say®	Original Rainbow Reiki® 2. Grad Seminar nach Walter Lübeck®	www.rainbow-reiki.at	A 1050 Wien
	Esoterikmesse Frankfurt	im Saalbau Bornheim	www.esoterikmesse.de	D 60385 Frankfurt

SPEZIALTIPP:
13. - 14. Juni 2015

Cosmogetic Healing - Wochenendseminar mit Jana Haas

Sa., 11.00 - 13.30 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr, So., 10.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Ort: Lebensraum Seminarzentrum, 5733 Bramberg, Sportstr. 331 / 2.OG

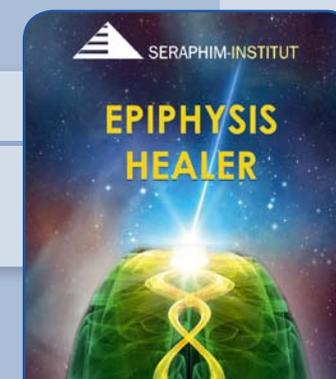


13.6. – 14.6.	Spirit und Life Essen	Ein Wochenende für Körper, Geist und Seele	www.spirit-und-life.de	D 45307 Essen
16.6.	Schnuppertrommeln	mit Gundula Ledl und Andreas Pekarek im Seminarhotel Krainerhütte	www.institut-andromeda.at	A 2500 Baden
18.6.	Die Prophezeiungen der Kristallschädel	Vortrag von Thomas Ritter	www.thomas-ritter-reisen.de	A 1030 Wien
	Einführungsabend Delphin Jahrestraining	Vortrag von Mag. Birgit M. Ahlfeld-Ehrmann	www.festivaldersinne.at	A 1180 Wien
	Das Geheimnis des Geistigen Heilens	Vortrag von Rade Maric Eintritt frei!	www.lebensraum.center	A 5733 Bramberg
18.6. – 21.6.	Foundation & Lev.1®	4-Tageskurs mit Brigitte Ilseja Steiner	www.britte-ilseja-steiner.at	D 82407 Wielenbach
19.6.	innerwise - vom Überleben zum Leben	Vortrag von Uwe Albrecht	www.lebensraum.center	I 9920 Sillian
19.6. – 21.6.	Lesen und Scannen von Datenbanken und Feldern der Erde	mit Roman Christian Hafner und Christiane Grüters	http://y-sky.de	CH 3432 Lützelflüh
	Esoterikmesse Weiz	Ort: Volkshaus Weiz	www.esoterikmessen.co.at	A 8160 Weiz
	Energetika Bühl/Baden-Baden	Gesundheitsmesse Alternativ - Messe, Vorträge, Workshop	www.energetika.de	D 77815 Bühl
	Happiness-Messe Dornbirn	Messe für Gesundheit, Spiritualität und Heilung	www.happiness-messe.com	A 6850 Dornbirn
20.6. – 21.6.	Das innerwise System zur Selbstheilung	Basiskurs mit Uwe Albrecht	www.lebensraum.center	A 5733 Bramberg

SPEZIALTIPP:
14. - 18. Juni 2015

Epiphysis Healer Master

Geistige Heilungen durch den Weg der Zirbeldrüsenaktivierung
Seminarleitung: Karin Tag, 5 Tage in der Schweiz



20.6. – 21.6.	Para Vital Bielefeld 2015	Messe für Gesundheit, Entspannung und Erholung	www.para-vital.de	D 33617 Bielefeld
21.6.	Andromeda Essenzen Seminar	mit Gundula Ledl	www.institut-andromeda.at	A 8045 Graz
22.6.	Der Spiritismus	Vortrag von HR Dr. Günther Fleck	www.parapsychologie.ac.at	A 1010 Wien
22.6. – 28.6.	Al.m.ental – das Abenteuer Ich	Seminarleiter Thomas Tschernitschek	www.festivaldersinne.at	A 5741 Postalm
23.6.	Die Farben deiner Aura	mit Elisabeth Franziska Schanik	www.aura-reading.at	A 1140 Wien
24.6.	Frau SEIN Abend mit Shamira	Endlich Frau Sein - Bist du schon Frau – oder funktionierst du noch?	www.sharana.at	A 4020 Linz
26.6.	Begegne deinen persönlichen Einhörnern	Vortrag von Melanie Missing	www.lebensraum.center	A 5733 Bramberg
26.6. – 28.6.	Numerologie 2+3 – Einweihung in das Geheimnis der Zahlen	mit Michael Elrahim Amira	www.ursula-alltafander-schedler.at	D 89231 Neu-Ulm
27.6.	Feng Shui-Seminar: Ausmisten leicht gemacht	mit Cornelius Selimov	www.energycoaching.net	A 1050 Wien
27.6. – 28.6.	Rainbow Reiki® Clearing - NEU!	Ein neues Seminar aus dem Werkzeugkasten des Rainbow Reiki®	www.rainbow-reiki.at	A 1050 Wien
	Einhörner, lichtvolle Begleiter an Deiner Seite	Wochenendseminar mit Melanie Missing	www.lebensraum.center	A 5733 Bramberg
27.6. – 30.6.	Retreat Tage 2015 Rückzug zum Heilen	mit Elisabeth Franziska Schanik	www.aura-reading.at	A 1140 Wien

SPEZIALTIPP:

27. Juni 2015

Raus aus der GEZ! Die Beitragsservice-Falle! Vortrag von Marco Fredrich

Veranstaltungsort: Landgasthof „Zur alten Post“, OT March, Hauptstr. 37, 94209 Regen (D), Teilnahmegebühr: 10.00 EUR Beginn: 19.00 Uhr



Vorschau

Das Kornkreisphänomen - reloaded

von Dr. Joachim Koch

Die NATHAL®- Methode

von Bernd Otto



Und wie immer auch mit Rubriken von Reinhard Habeck, Mario Rank, Raphael R. Reiter, Roland Roth und Cornelius Selimov.

Das nächste Mystikum erscheint am 4. Juli 2015

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion, Design:
Luna Design KG, 2152 Pyhra 114, E-Mail: office@luna-design.at
Gerichtsstand: Korneuburg, Firmenbuchnummer: FN 305229t



Autoren dieser Ausgabe: Daniel Kai Grassl, Mario Rank,
Raphael R. Reiter, Roland Roth, Cornelius Selimov, Mike Vogler

Grundlegende Richtung: Mystikum hinterfragt unabhängig diverse Themen rund um Religion, Spiritualität, Okkultismus, alternative Heilmedizin und im Allgemeinen die Welt der Mythen. Mystikum distanziert sich ausdrücklich von Rechtsradikalismus/Linksradikalismus sowie unethischen Haltungen gegenüber Menschen, Tieren und Natur.

Hinweis: Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter.
Alle im Inhalt angeführten Preis- und Terminangaben gelten vorbehaltlich Satzfehler und Änderungen.

Copyright: Alle Rechte sind vorbehalten. Abdruck, auch nur auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Anzeigen sind als „Werbung“ gekennzeichnet, Anzeigenbetreuung:
Karl Lesina, E-Mail: anzeigen@mystikum.at, Tel. +43 (0) 699 10637898



DANKT SEINEN SPONSOREN:

